



SENDENHORST

Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für den Gänsemarkt am ersten November-Wochenende. **SEITE 6**



RINKERODE

Zu einem Tag der offenen Tür lädt morgen die Sparkasse ein. Sie wurde umgebaut. **SEITEN 8/9**



SPORT

Der SV Rinkerode empfängt in der Fußball-Kreisliga A2 die SG Sendenhorst zum Derby – und zum Topspiel. **SEITE 4**

Dreisingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 72 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Samstag, 8. September 2012

Das lokale Wetter

Samstag: erst noch leicht bewölkt, dann kommt die Sonne raus, dazu bis 24 Grad
Sonntag: heute nochmal ein richtig schöner Spätsommertag bei um die 29 Grad
Montag: die Sonne scheint weiter kräftig, kaum Wolken am Himmel, dazu 28 Grad
Dienstag: heute bedeckt, dazu ein hohes Gewitterrisiko, schwül-warme 25 Grad



EP: Närmann

ElectronicPartner
LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION
Service macht den Unterschied
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Tel. 02508 984161
www.ep-naermann.de

Seniorplus ✓
Der Renovierungsservice...
Sie entspannen – wir machen.
Wir bieten Ihnen den kompletten Service vom ersten Pinselstrich bis zur Totalsanierung (inklusive Ab- und Aufbau Ihrer Möbel).
Geplant, vorgestellt und durchgeführt.
PÖRTZEL MALERBETRIEB
Ahlen | ☎ (0 23 82) 68 61 | www.poertzel.de

Für mehr Sicherheit

Zweiter Bürgerradweg in Rinkerode kommt

Rinkerode • Bei einem Orts-termin an der Albersloher Straße gab Bürgermeister Paul Berlage am Dienstag grünes Licht für den Bau eines zweiten Bürgerradwegs.

Mit dem gut 500 Meter langen Abschnitt an der Albersloher Straße zwischen der Kirchbreede und dem Abzweig Sunger soll nun endlich auch am östlichen Ortsausgang ein sicheres Radfahren möglich werden. Im Westen des Davertdorfs war bereits 2006 ein Radweg bis zur Bundesstraße durch großes bürgerschaftliches Engagement gebaut worden.

Für das im Dorfentwicklungskonzept Rinkerode vorgesehene Projekt hatte das Land bereits die Zustimmung gegeben. Am Montag war dann im Haupt- und Finanzausschuss der Stadt entschieden worden, Mittel in Höhe von 10.000 Euro für den Bau bereitzustellen. Da die veranschlagte Gesamtsumme bei etwa 38.000 Euro liegt, ist klar, dass der Hauptanteil der Kosten von den Rinkerodern selbst getragen werden muss.

Auf dreierlei Wegen soll diese Herausforderung gestemmt

werden. Zum einen hofft man auf Spenden (auf das Konto des Heimatvereins). Aber auch Materialspenden sind möglich, beispielsweise ein Teil der für den Unterbau benötigten 3400 Tonnen Schotter. Zum anderen soll der Weg aber auch durch tatkräftige Mitwirkung der Bürger beim Bau realisiert werden.

Organisation

Drei Rinkeroder haben sich bereit erklärt, sich federführend um die Organisation zu kümmern: Bei Bernhard Wickensack sollen die Fäden hinsichtlich der bautechnischen Belange zusammenlaufen, Bernhard Stückmann wird als Ortsvorsteher für Rücksprachen mit der Stadt zuständig sein, und Theo Schemmelmann als Vorsitzender des Heimatvereins wird versuchen, möglichst viele Bürger zum Zeit und/oder Geld spenden zu bewegen. Interessierte können sich mit ihm unter Tel. (02538) 952424 in Verbindung setzen. Der Bürgeradweg soll noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. **•bm**



Trafen sich zum Ortstermin am künftigen Radweg (v.l.): Theo Schemmelmann, Hermann Himmelmann, Werner Rohde, Ortsvorsteher Bernhard Stückmann, Bernhard Wickensack und Bürgermeister Paul Berlage. Foto: Moritz



Über 400 Stunden arbeitete der Drensteinfurter Günter Koch (3.v.r.) an einem Modell von Haus Steinfurt. Gemeinsam mit Dr. Ralf Klötzer (r.), Historiker und Archivar der Stadt Drensteinfurt, präsentierte Koch sein Werk den Hausherrn im Steuwerter Schloss (v.l.): Ludovica Gräfin Meran, Marie-Antoinette Gräfin Meran, Adolf Graf Meran und Margarethe Freiherin von Landsberg-Velen waren begeistert von der Mini-Residenz im Maßstab 1:87 und verglichen eifrig die Kopie mit dem Original (im Hintergrund). Koch baute sein Schloss aus Sperrholz, Gips und Porzellan. Alle 74 Fenster von Haus Steinfurt vermaß er, um sie im Modell korrekt verkleinern zu können. Das kleine Schloss fügt sich perfekt ein in jene Reihe der Modelle von Drensteinfurter Gebäuden, die Koch passend für seine heimische Eisenbahnanlage baute. Text/Foto: Schneider

„Da fehlen einem die Worte“

Ina Menne war bei den Paralympics in London – und ist begeistert

Drensteinfurt • Ina Menne ist beeindruckt. Vier Tage war sie in London, nahm an einer Tagung des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) zum Thema Inklusion teil. Zeit für die Paralympics, die Olympischen Spiele für Sportler mit Behinderung, blieb natürlich auch. Die 43-Jährige schaute sich Wettkämpfe an und kam mit Teilnehmern unterschiedlicher Nationalitäten ins Gespräch.

Menne ist Sportreferentin des Behinderten-Sportverbandes Nordrhein-Westfalen (BSNW), leitet zusammen mit anderen Lehrgänge und bildet Trainer aus. „Das Thema Inklusion wird im Moment großgeschrieben – in Schulen, aber auch im Verein und in Sportgruppen“, sagt die Drensteinfurterin. In diesem Bereich hat sie verschiedene Projekte begleitet. Unter anderem war sie an der Vorbereitung eines Segeltörns von Emden nach London beteiligt – ein Projekt des BSNW und des Landessportbundes, an dem behinderte und nicht behinderte Jugendliche teilgenommen haben.

Gänsehaut-Atmosphäre

Menne fuhr mit dem Bus nach London und dabei durch den Eurotunnel – das erste Erlebnis ihrer Tour. Die Hinfahrt dauerte wegen des Ferienverkehrs zehn Stunden. Spätestens im Aquatics Centre, bei den Wettbewerben der Schwimmer, wurde sie dafür entschädigt. Was die Paralympioniken den Zuschauern dort boten, war „absolut beeindruckend. Da fehlen einem die Worte“, sagt Menne und spricht von einer „Gänsehaut-Atmosphäre“. Die Stimmung in der Halle sei unglaublich gewesen.



Ein Austragungsort der Olympischen Spiele und der Paralympics: Ina Menne im 17500 Zuschauer fassenden Aquatics Centre in London. Foto: pr

„Der Erste wird gefeiert, und der Letzte emotional ins Ziel getragen. Da bebt die Halle. Das sind Bilder, die muss man erst mal verarbeiten.“ Bei den Olympischen Spielen würden Bestleistungen erwartet, bei den Paralympics stehe nicht nur der Erfolg im Vordergrund. „Die fahren dahin, um teilzunehmen. Da geht's nicht um Gold“, sagt Menne. „Absolut genial“ war für sie die Leistung einer kleinwüchsigen Schwimmerin aus England, die in Weltrekordzeit Gold für den Gastgeber holte.

Fasziniert ist die 43-Jährige, die in Thüringen geboren wurde, aber auch von den Rollstuhlbasketballern und den Blindenfußballern. Bei

Letzteren dürfen nur die Torhüter normal sehen. Die Feldspieler werden durch Zurufe dirigiert, der Ball ist mit Raseln versehen und auf diese Weise hörbar. In der Halle herrsche bis auf die akustischen Signale „Totenstille“, berichtet Menne. Unterhalten hat sich die Stewwerterin unter anderem mit einem australischen Rollstuhlbasketballer. „Die Sportler haben Geschichten zu erzählen und sehen sich selbst gar nicht als behindert an.“

Im Deutschen Haus

Ein bisschen Sightseeing stand in London zwar auch auf dem Programm, doch allein der Olympiapark „bietet

unheimlich viel“, so Menne. Auch im Deutschen Haus war sie zu Gast. „Das ist ein Rückzugsort für Sportler und Funktionäre.“ Begeistert ist sie nicht nur vom „friedlichen Fest“ in Großbritannien Hauptstadt und den größten teils körperlich behinderten Leistungssportlern, sondern auch von den Gastgebern. „Die Londoner sind super freundlich und hilfsbereit“, sagt Menne.

Nach den erlebnisreichen vier Tagen in London und einer angenehmen Rückfahrt, die nur sieben Stunden dauerte, steht für die Drensteinfurterin schon jetzt fest: „In vier Jahren, bei den Paralympics in Rio de Janeiro, bin ich wieder dabei.“ **•mak**

Angebot der Woche

Pieper und Schober GmbH
VW Jetta 1.6 Comfortline
75kW/102PS, EZ: 04/06, 40.000km, Benziner, Climatronic, Sitzheizung, Parkhilfe, Nebel, Alu, Top gepflegt, Radio-CD, ESP, 6x Airbag, MFA, HU neu, GW-Garantie, uvm.
9.790,- € MwSt. nicht ausweisbar
www.auto-pieper.de
Telefon: 02508-9965-0
Weitere VW Jahreswagen/ Gebrauchtwagen an unserem Verkaufszentrum Eickenbeck 71

Wir suchen Gebrauchtwagen!
Wir finanzieren auch ohne Anzahlung
KFZ-Meisterbetrieb Josef Weißen
www.mobile.de/weissen
Leinenweberstraße 11
Drensteinfurt · ☎ 02508/550

Küche & Wohnen Janßen
15 Jahre Ihr Küchenprofi

Schon ab **1.999,- €**
Vereinbaren Sie einen Termin!
02528/1389
0172/5302856
Ahlener Straße 4a
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de

Bildung und Ressourcen

Gemeindekongress

Düsseldorf/Drensteinfurt • Am Kongress des Städte- und Gemeindebundes NRW in Düsseldorf nahmen am Donnerstag für die Stadt Drensteinfurt Bürgermeister Paul Berlage, Heinz Töns, Josef Waldmann (beide CDU) und Raphaela Blümer (Grüne) teil. Das Thema der Veranstaltung mit rund 1000 Teilnehmern aus ganz NRW lautete „Bildung fördern – Ressourcen schonen“. NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann stellte die Veränderung in der Schullandschaft dar und erklärte, nun würden von der Landesregierung im Dialog mit allen Beteiligten die Herausforderungen der Inklusion angegangen.

NRW-Umweltminister Johannes Remmel betonte, die Investitionen in den Klimaschutz rechneten sich auf lange Sicht für die Kommunen. Bundesumweltminister Peter Altmaier hatte am Mittag das neue Gutachten zur Fracking-Technologie in Berlin vorgestellt und hielt seine Rede zur Energiewende in Düsseldorf mit drei Stunden Verspätung. Das vom Umweltbundesamt erstellte Gutachten zur unkonventionellen Erdgasförderung kommt zu dem Ergebnis, Fracking nur unter strengen Auflagen zu erlauben und empfiehlt, derzeit keine Genehmigungen zu erteilen. In Düsseldorf wurde das Gutachten am Freitagnachmittag präsentiert.

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- 8.30-10 Uhr:** Stadt, 2. Handwerkerfrühstück, Gärtnerei Goroncy (Averdung 21)
- 9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 11 Uhr:** BVB-Fanklub „Dreingau-Borussen“, Generalversammlung, Münsterländer Hof
- 12 Uhr:** DLRG, Abschwimmen, Erlbad

Rinkerode

- 9-12 Uhr:** Basar „Firlefanzen und fesche Fummel“, Verkauf, Grundschule; **16-17 Uhr:** Waren- und Erlösausgabe
- 13 Uhr:** TCR, Endspiele der Clubmeisterschaften
- 15.30-17.30 Uhr:** Samstagstreff, Jugendheim

Sendenhorst

- 11.30 Uhr:** Enthüllung Gedenktafel „Ausweich-Oberschule“, am Restaurant Esszimmer

Sonntag

Drensteinfurt

- ab 8 Uhr:** Tag des offenen Denkmals: Pfarrkirche St. Regina (8-18 Uhr), Ausstellung Günter Koch, Alte Post (10-17 Uhr), Alte Synagoge (10-18 Uhr), Alte Küsterei (12-17 Uhr)
- 11 Uhr:** Bauernschützen, Familientag, ab Marktplatz
- 14-17 Uhr:** 10 Jahre Kita Zwerenburg, Weidenbreite 4 und Sportplatz Ossenbeck

Rinkerode

- 10.30-14 Uhr:** Gemeindefrüh-schoppen, in Pastors Garten
- 11-14 Uhr:** Tag der offenen Tür zur Neueröffnung, Sparkasse
- 13 Uhr:** Tag des offenen Denkmals, NABU-Führung durch Davert und Hohe Ward, ab Haus Heidhorn
- 15.30 Uhr:** Brunnenfest, Dorfplatz

Walstedde

- 9-17 Uhr:** Tag des offenen Denkmals, Haus Walstedde
- 17 Uhr:** Varietéabend, Kulturscheune Haus Walstedde

Sendenhorst

- 10 Uhr:** Verleihung Mitsport-abzeichen, Realschul-Aula
- 15 Uhr:** Seniorenbeirat, Tanzen 50 plus, Restaurant Esszimmer
- 17 Uhr:** Konzert „Gitarre trifft Stimme“, Haus Siekmann

Albersloh

- 12.30-17.30 Uhr:** Tag des offenen Denkmals, Handwerkerhaus (Sendenhorster Str. 17)

Montag

Drensteinfurt

- 17 Uhr:** KAB, Kegelgruppen 1+2, Hammer Poat; Gruppe 3, Gasthaus Averdung
- 17 Uhr:** Stadtrat, öffentl. Sitzung, Alte Post
- 19-21 Uhr:** Sportabzeichen, Abnahme, Sportzentrum Erlfeld
- 19.30 Uhr:** Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus

Walstedde

- 15 Uhr:** Gruppe 60 plus, Treff, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- 16-18 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- 19.30 Uhr:** Bibelkreis, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 14.30-17.30 Uhr:** kfd St. Ludgerus, „Schick in Strick“, Altenbegegnungsstätte

Dienstag

Drensteinfurt

- 9 Uhr:** Seniorenfrühstück, Kulturbahnhof
- 17-19 Uhr:** Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 18-21 Uhr:** Jugendtreff, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 15 Uhr:** Seniorengemeinschaft, Treff, Pfarrzentrum

Sendenhorst

- 9-11 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- 15-17 Uhr:** „Sendenhorster Tafel“, Räume am Mergelberg

Albersloh

- 8 Uhr:** kfd und Männersolidarität, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, St. Ludgerus-Kirche und Begegnungsstätte
- 14 Uhr:** Seniorentreff, Ludgerushaus
- 17 Uhr:** CVJM, offene Treffen für Acht- bis Zwölfjährige, Räume der Gnadenkirche

Mittwoch

Drensteinfurt

- 19.30-21 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr:** Caritas- und Hospiz-sprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr:** Jugendtreff, Jugendheim
- 19 Uhr:** Leezenladies, Radtour, ab Dorfplatz
- 20 Uhr:** CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann

Walstedde

- 8.30 Uhr:** kfd, Gemeinschaftsmesse, Georgskapelle Ameke

Ameke

- 8.30 Uhr:** kfd Walstedde, Gemeinschaftsmesse, Kapelle

Sendenhorst

- 8.30-12 Uhr:** Stadt, StraßenNRW erläutert Pläne zur Ortsumgehung, Rathaus (Zi. 301)
- 15-17 Uhr:** Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr:** Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 19 Uhr:** Volksbank, Mitglieder-versammlung, Bürgerhaus

Albersloh

- 9-10.30:** FiZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 16-19 Uhr:** Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 17-20.30 Uhr:** DRK, Blutspendetermin, Grundschule

Leserbrief

„Weiter diskutieren“

Zum Thema „Fracking“ erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Rund 60 CDU-ler haben sich kürzlich in Telgte getroffen, um grundsätzliche Themen zu diskutieren. Ich habe mich der Gruppe ‚Umwelt und Energie‘ angeschlossen. In dieser wurde das gerade für Drensteinfurt bedeutsame Thema der Erdgasförderung diskutiert. Alle waren sich einig, dass eine Förderung unter Einsatz von Fracking auf gar keinen Fall erfolgen darf. Die Auswirkungen dieser Methode wurden von einem Fachmann nochmals eingehend erläutert. Die Gruppe hat sich intensiv mit der Frage befasst, ob wir überhaupt das im Boden befindliche Gas schon heute fördern sollen. Unter dem Blickwinkel der derzeitigen Versorgungssituation sollte man sich fragen, ob wir das Vorkommen nicht späteren Generationen überlassen sollen. Eventuell wird die Versorgung eines Tages nicht mehr gesichert sein? Natürlich spielen neben Umwelt- auch finanzielle Fragen eine Rolle. Viele Bürger leiden unter hohen Heizkosten. Aber wird die Gasförderung in Drensteinfurt finanzielle Linderung bringen? Sollte die Kommune auf mögliche Einnahmen verzichten? Kann ein Industriestandort auf die Förderung verzichten? Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir diese Fragen mit den Bürgern diskutieren. Tendenziell hat sich die Gruppe gegen eine heutige Förderung ausgesprochen.“

Reinhard Pöhler (CDU Rinkerode)



Elf neue Polizisten verstärken seit Montag die Dienststellen der Kreispolizeibehörde Waren-dorf. Landrat Dr. Olaf Gericke (4.v.r.) sowie Polizeidirektor Erich Nierhoff (2.v.r.), Personalratsvertreter Thomas Wiechers (r.) und die Direktionsleiter hießen die neuen Kollegen willkommen. In seiner Begrüßung hob der Landrat die Ziele der Arbeit für die Sicherheit der Menschen hervor: „Wir wollen weiter einer der sichersten Landkreise Nordrhein-Westfalens bleiben.“ Eine Aufklärungsquote von 50 Prozent bei der Kriminalitätsbekämpfung zu schaffen und die Zahlen der im Straßenverkehr Verunglückten zu senken, hätte dabei oberste Priorität. Neu im Team der Kreispolizei ist auch der Sendenhorster Daniel Popp (2.v.l.).

Foto: pr

Größte Blume misst 3,47 Meter

Siegerehrung zur Aktion „Wir bringen Drensteinfurt zum Blühen“ beim Dreingaufest

Drensteinfurt • Jule Bauer hat die längste Sonnenblume in Drensteinfurt. Anlässlich der Siegerehrung zur Aktion „Wir bringen Drensteinfurt zum Blühen“ überreichte ihr Organisator Klaus Hemsing einen Reisescheck über 250 Euro. Mit 3,47 Metern war die Blume von Bauer am längsten.

Auf dem zweiten Platz lag mit 3,32 Metern Rosemarie Remke. Sie bekam einen Gutschein über 150 Euro. Dritter wurde Hubert Reich mit 3,27 Metern. Ebenfalls hatte die IG Werbung einen Wettbewerb für die Stewwterter Kindergärten veranstaltet. Hier gewann die Kita St. Marien. Die Kinder und ihre Erzieherinnen durften sich über einen Scheck in Höhe

von 500 Euro freuen. Auf dem zweiten Platz lag der Natur-Kinder-Garten, gefolgt von der Kita St. Regina und der Zwergerburg. „Wir bringen Drensteinfurt



Für die liebevolle Pflege der Sonnenblumen wurden die besten Teilnehmer besonders geehrt.

Foto: Kulke

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Elisabeth Filthaut vollendet am 8. September das 84. Lebensjahr.
- Margarete Rohlmann vollendet am 8. Sep. das 82. Lebensjahr.
- Gertrud Schlüter vollendet am 10. September das 82. Lebensjahr.
- Clementine Knipping vollendet am 11. Sep. das 86. Lebensjahr.

Pfarr- und Gemeindebüros

- St. Regina Drensteinfurt:** montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr, dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 16 bis 19 Uhr.
- St. Pankratus Rinkerode:** montags von 8.30 bis 11 Uhr, mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr; am 12. September geschlossen.
- St. Lambertus Walstedde:** dienstags von 8 bis 10 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr.
- Ev. Kirchengemeinde Drensteinfurt/Rinkerode:** dienstags von 9 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 15 bis 17.30 Uhr.
- Ev. Kirchengemeinde Ahlen/Walstedde:** montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und mittwochs von 14 bis 15.45 Uhr, donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr (in Ahlen).
- St. Martinus Sendenhorst:** montags von 9 bis 12 und von 16 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr.
- St. Ludgerus Albersloh:** dienstags von 9 bis 12 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr.
- Ev. Kirchengemeinde Sendenhorst/Vorhelm:** donnerstags von 8 bis 10 Uhr, freitags von 16 bis 18 Uhr.
- Ev. Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh/Angelmodde:** dienstags von 16 bis 18 Uhr, freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr (in Wolbeck).

Gottesdienste

Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Hochamt mitgestaltet von den Assisi-Fahrern.
- St. Pankratus, Rinkerode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt unter Mitwirkung des Kolping-Blasorchesters Rinkerode.
- St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 8 Uhr Hochamt.
- St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Messe.
- St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Familiengottesdienst, um 18 Uhr Messe.
- Kapelle im **St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9 Uhr Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.
- St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.

Evangelisch

- Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst zum Tag des Ehrenamts.
- Friedenskirche, Rinkerode:** kein Gottesdienst.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** kein Gottesdienst.
- Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 18 Uhr Gottesdienst.
- Gnadenkirche, Albersloh:** kein Gottesdienst; um 10 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Wolbeck.

Dorfgespräch zur Sanierung

Rinkerode • Zum Dorfgespräch am Donnerstag, 13. September, ab 20 Uhr in der Gaststätte Lohmann lädt die CDU-Ortsunion alle Interessenten ein. Das Thema lautet „Gebäudeenergie – Wissens-wertes bei Sanierung und Neuanschaffung von Immobilien“, Einführen ins Thema wird der Geschäftsführer des Ökozentrums NRW, Manfred Rauschen. Er wird eingehen auf die Möglichkeiten der Optimierung der energetischen Qualität und besonders auf die Nachhaltigkeit beim Planen und Bauen, Sanieren und Modernisieren von Häusern und anderen Gebäuden. Und: Der CDU-Stadtverband lädt am Sonntag, 16. September, um 10.15 Uhr in die Alte Post ein. Reinhold Sender (MdB) gibt einen „Aktuellen Bericht aus Berlin“.

Frühschoppen am Sonntag

Rinkerode • Die Musiker des Kolping-Blasorchesters Rinkerode laden alle Gemeindeglieder zu einem Gemeindefrühschoppen am Sonntag, 9. September, nach dem Hochamt ein. Die Messe wird vom Präses der Kolpingsfamilie, Pastor em. Clemens Röer, zelebriert und vom KBO musikalisch gestaltet. Im Anschluss an die Messe spielen in Pastors Garten gegenüber der Kirche der Spielmannszug und das Orchester auf. Ältere Gemeindeglieder sollen sich besonders angesprochen fühlen. Es werden Kaffee, kalte Getränke und kleine Snacks angeboten. Der Erlös der Veranstaltung, die um 14 Uhr endet, ist für die Renovierung der St. Pankratus-Kirche bestimmt.

Anmelden fürs Klassentreffen

Rinkerode • Schon wieder sind fünf Jahre vergangen, dass sich die Frauen und Männer der Einschulungsjahrgänge 1931, 1932 und 1933 in Rinkerode getroffen haben. Am Samstag, 15. September, will man die Erinnerung an die Schulzeit noch einmal aufleben lassen. Um 11 Uhr findet die Begrüßung in der Gaststätte Lohmann statt, für 13 Uhr ist das Mittagessen geplant, und gegen 15 Uhr werden Kaffee und Kuchen serviert. Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten bei Maria Schneider, Tel. (02538) 608.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **K + K**
- **Peckedraht**
- **REWE Frenster**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
k+s Verlags- und Vertriebs-gesellschaft mbH & Co. KG
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Almut Gondermann
Tel.: 02508/9903-12
02508/9903-0
Fax: 02508/9903-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 02508/9903-99
Fax: 02508/9903-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 02508/9903-11
Fax: 02508/9903-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Kaufleute der Innenstadt bangen um ihre Existenz

Unterschriftenaktion zu Drogeriestandort

Drensteinfurt • Die Kaufleute in der Drensteinfurter Innenstadt bangen um ihre Existenz. Ihrer Ansicht nach müsse möglichst schnell ein Nachfolger für den geschlossenen Schlecker-Markt an der Mühlenstraße gefunden werden. Die Diskussion um die Ansiedlung einer Rossmann-Filiale in Sendenhorst verfolgen sie mit Argwohn.

„Wir müssen aufpassen, dass der Zug nicht an uns vorbeifährt und wir ohne einen attraktiven Drogeriemarkt dastehen“, sagt Petra Scheffer („Step In“). Gemeinsam mit Erika Struckamp („Men-Tie“) und anderen Einzelhändlern in der Innenstadt hat sie jetzt eine Unterschriftenaktion gestartet. Das Ziel: Die zügige Ansiedlung einer Drogerie in der Innenstadt muss allerhöchste Priorität haben. Gleichzeitig sprechen sich die Kaufleute strikt gegen einen potenziellen Standort im Bahnhofsumfeld aus. „Dort darf kein zweites Zentrum entstehen“, so Scheffer. Das wäre ihrer Meinung nach der Todesstoß für die Innenstadt.

Alternative

Es sei ohnehin schwierig, Kunden in die Innenstadt zu locken. Würde am Bahnhof ein zweites Einkaufszentrum entstehen, dann fürchten Scheffer und Struckamp um ihre Existenz. Daher käme für die beiden Einzelhändlerinnen als Alternative nur der Standort an der Kleiststraße in Frage. „Dort“, so Scheffer, „kann nur noch ein Markt angesiedelt werden, dann ist Schluss.“ Dies sei aber nur die schlechtere Lösung.



Weinfest: Lieder vom Wein, viele lustige Geschichten und Sagen standen am Dienstag beim Seniorennachmittag der Caritas im Alten Pfarrhaus auf dem Programm. „Wenn alle Brünnelein fließen“ sangen die rund 40 Anwesenden zur Einstimmung, bevor sie sich mit Kaffee und Apfelweintorte stärkten. Als Begrüßungstrunk wurde den Senioren ein Dessertwein „Tokajer Aszú“ serviert. Dazu gab es Informationen aus dem Herkunftsland. Höhepunkt der Veranstaltung war die Auslosung der Weinkönigin. Gertrud Osthof (l.) heißt die neue Regentin, die von Heti Leifert (r.) freudig Schärpe und einen Blumenstrauß entgegen nahm.

Voll im Zeitplan

Kläranlage Rinkerode kurz vor der Aufgabe

Rinkerode • Wohl noch in diesem Oktober kann damit begonnen werden, das Abwasser aus Rinkerode zur Reinigung in die Drensteinfurter Kläranlage zu leiten. Das teilt der Betriebsausschuss in einer Presseerklärung mit. Seit 2007 beschäftigt sich das Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt mit der Zukunft der Abwässer in Rinkerode. Nach reiflicher Überlegung war 2009 beschlossen worden, die Kläranlage im Davertdorf aufzugeben und die Abwässer stattdessen nach Drensteinfurt zu leiten (*DZ berichtete*). Rund 2,6 Millionen Euro kostet diese Maßnahme. Nun stehen die dafür erforderlichen Bauarbeiten kurz vor dem Abschluss. Bereits fertig ist die 6300 Meter lange Druckrohrleitung mit einem Durchmesser von 300 Millimetern. Über sie

Struckamp: „Die Lage an der Mühlenstraße ist perfekt.“ Das sieht auch Bürgermeister Paul Berlage so. Innerhalb der nächsten Wochen werde eine Entscheidung fallen müssen. Man sei mit potenziellen Investoren, Inhabern von Grundstücken und Anbietern im Gespräch. Die Innenstadt sei die erste Alternative, aber man wolle die anderen beiden Standorte nicht aus den Augen verlieren, so Berlage.

Antrag der FDP

Unterdessen schaltet sich die FDP ein. Fraktionsvorsitzende Erna Trojahn und Ortsvorsitzender Markus Diekhoff fordern in einer Pressemitteilung eine schnelle Entscheidung. „Die aktuelle Diskussion in Sendenhorst zeigt, dass die Nachbarstädte nicht untätig sind – mit Stimmen der FDP – entschieden, die Innenstadt als Standort zu favorisieren (*DZ berichtete*).“ Die Verzögerung einer Neuansiedlung nach dem Aus des Schlecker-Marktes wurde damit billigend in Kauf genommen“, heißt es. Die FDP will daher einen Dringlichkeitsantrag in die Ratssitzung am Montag, 10. September (17 Uhr, Alte Post), einbringen, in dem die Verwaltung aufgefordert wird, auch die anderen Standorte außerhalb der Innenstadt anzubieten. •**dz**



Klassentreffen: *Unter dem Motto „Am 1. September sind wir alle 60“ hatten Paula Dieckmann, Bärbel Spiller, Karl Ottensmann und Paul Fels ihre ehemaligen Mitschüler am vergangenen Samstag zum Klassentreffen eingeladen. 30 Ehemalige trafen sich in der Gaststätte Amigos. 46 Jahre nach der Schulentlassung und 26 Jahre nach dem letzten Treffen war die Wiedersehensfreude groß. Eine von Gerhard Dieckmann erstellte CD zeigte unter anderem den Film über die Erstkommunion. In bester Laune tauschten sich die Stewwerter über private und berufliche Lebenswege aus. In den frühen Morgenstunden verabschiedeten sich die Anwesenden mit dem Versprechen voneinander, sich spätestens in vier Jahren zum Jubiläums-Klassentreffen wiederzusehen.*

Foto: pr

Drensteinfurt betritt Neuland

Stadt hat Konzessionsverträge gekündigt und will Strom- und Gasnetz selbst übernehmen

Drensteinfurt • Abseits der Öffentlichkeit ist es schon lange ein Thema, nun sind Nägel mit Köpfen gemacht worden: Die Stadt hat die bestehenden Konzessionsverträge mit Strom- und Gasversorger gekündigt und möchte zum 1. Januar 2015 die Netze selbst übernehmen. Wie genau das gehen soll, wird in den kommenden Monaten erarbeitet.

„Das ist eine gute Möglichkeit, kommunales Vermögen aufzubauen“, erklärte Bürgermeister Paul Berlage am Donnerstag im Pressegespräch. „Und natürlich auch ein Instrument, den städtischen Einfluss auf die Infrastruktur zu steigern.“ Die Stadt betrete damit Neuland, und die Konzepterarbeitung sei sehr aufwändig. „Aber wirtschaftlich rechnet es sich“, so der Bürgermeister.

Noch bis zum 31. Dezember

2014 sind RWE (Strom) und die Stadtwerke Münster (Gas) die Eigentümer der Leitungen in Drensteinfurt, was in eben jenen Konzessionsverträgen festgelegt ist. Für die Zeit danach gibt es verschiedene Möglichkeiten: entweder alleine oder mit einem Partner die übernommenen Netze selbst zu betreiben oder aber die dann eigenen Netze an jemand anderen zu verpachten. Welches Modell für die Stadt Drensteinfurt lukrativer ist, soll nun in einem sogenannten Markterkundungsverfahren erhoben werden.

Partner haben

Dieses sei ergebnisoffen, so Berlage. Doch man würde gerne einen Partner ins Boot holen, der sich mit der Instandhaltung und dem Betrieb von Strom- und Gasnetzen auskennt. Noch in diesem Jahr sollen Gesprä-



Die Hoheit über Drensteinfurts Strom- und Gasnetz möchte die Stadt in Zukunft selbst haben.

Foto: jan

che mit Anbietern, aber auch mit Nachbarkommunen geführt werden, um eventuell gemeinsam eine GmbH zu gründen. „Doch die Stadt Drensteinfurt würde immer die Mehrheit an einer neuen Gesellschaft halten“, betonte der Bürgermeister.

Wichtig sei allen Ratsmitgliedern, die sich in nicht-öffentlicher Sitzung einstimmig für Kündigung und Übernahme ausgesprochen hatten, jegliche Risiken zu minimieren, so Berlage. Doch die Zeiten, ein solches Projekt anzugehen, seien gut, die Zinsen niedrig. Zudem sei es ein kalkulierbares Geschäft, da Abgaben und Nutzungsentgelte gesetzlich festgelegt und nicht frei verhandelbar seien. „Das kann man einfach gegenrechnen.“ Trotzdem: Um die Netze zu übernehmen, muss Drensteinfurt zunächst einmal mehrere Millionen Euro investieren. •**ne**

Tolle Schnäppchen

Nächster Kinderkleider- und Spielzeugbasar

Drensteinfurt • Der bei Schnäppchenjägern beliebte Kinderkleider- und Spielzeugbasar findet wieder am Samstag, 29. September, in der KvG-Grundschule statt. Angeboten werden von 9 bis 12 Uhr Herbst- und Winterkleidung, Spielzeug, Kinderwagen und Fahrzeuge.

Anbieter können ihre saubere und noch aktuelle Ware am Freitag, 28. September, von 15 bis 17 Uhr in beschrifteten Wäschekörben abgeben; die Annahme ist auf 50 Teile beschränkt. Jeder Anbieter muss selbst für die Auszeichnung sorgen (vorzugsweise mit an einem Band befestigten Pappschildern). Waren, die getackert oder mit Stecknadeln befestigt sind, werden

nicht angeboten. Die Anbiaternummern der letzten beiden Basare sind weiter gültig. Neue Nummern vergeben Elisabeth Knetsch, Tel. (02508) 9467, und Verena Schulze Pellengahr, Tel. (02508) 997374, oder sie können auf der Homepage unter dem Link „Nummernvergabe“ angefordert werden.

Die nicht verkaufte Ware kann am Samstag von 16 bis 17 Uhr abgeholt werden, nicht abgeholte Ware wird als Spende angesehen. 20 Prozent des Erlöses erhalten die Grundschule und das Natur-

Kinder-Haus. Für den Basar werden noch Helfer gesucht, Anmeldung unter Tel. (02508) 997374. www.basar-drensteinfurt.de

Viel zu entdecken

Tag des offenen Denkmals auf Haus Heidhorn

Rinkerode • Zu einem naturhistorischen Spaziergang lädt die NABU-Naturschutzstation Münsterland am kommenden Sonntag, 9. September, ein. Der Diplom-Biologe Dr. Thomas Hövelmann wird den Aufbau, die Funktion und die heutige Bedeutung von historischen Landwehren anhand eines schönen Beispiels in der Hohen Ward erläutern. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Eingang der NABU-Naturschutzstation Münsterland auf Haus Heidhorn, Westfalenstraße 490 in Hilstrup. Die Teilnahme ist kostenlos, um Spenden wird gebeten.

Die Exkursion ist Teil der vielfältigen Aktionen auf Haus Heidhorn im Rahmen des diesjährigen deutsch-

landweiten Tages des offenen Denkmals. Neben Führungen durch den renovierten Fachwerk-Spieker (12, 14.30 und 16 Uhr) und die Kapelle stehen die Räumlichkeiten der Naturschutzstation Münsterland von 11 bis 18 Uhr offen. In der Hornissenausstellung ist ein lebendes Hornissenvolk bei der Arbeit zu beobachten, und zwischen 12 und 14 Uhr besteht für Kinder die Möglichkeit, Wildbienen-Modelle zu basteln.

Ein Infostand rund ums Holz mit Tischlermeister Antonius Stöppler und eine Kinder-Malakation runden das Programm ab. Für das leibliche Wohl sorgt der Heimatverein Rinkerode mit Kuchen, Getränken und Grillwürstchen.



Zwergenburg feiert groß

Drensteinfurt • Die Kita Zwergenburg feiert am Sonntag, 9. September, von 14 bis 17 Uhr auf dem Sportplatz Ossenbeck ihr zehnjähriges Bestehen. Dazu sind alle Interessierten eingeladen. Für Unterhaltung ist gesorgt. Die Kinder können sowohl an einem Bewegungsparcours teilnehmen und auf der Hüpfburg toben als auch sich schminken lassen, Riesenseifenblasen machen oder dem Kinderliedermacher Klaus Foitzik lauschen. Außerdem gibt es einen Kuchen- und Getränkeverkauf und eine Tombola. An diesem Nachmittag wird der Zwergenburg im Beisein von Bürgermeister Paul Berlage das Zertifikat „Anerkannter Bewegungsskindergarten des Landessportbundes NRW“ überreicht.

Erstes Treffen der Firmanden

Walstedde • Rund 35 Firmanden fanden sich am vergangenen Dienstagabend im Pfarrheim Walstedde zum ersten Treffen des diesjährigen Firmvorbereitungskurses ein. Gemeinsam mit ihren Katechetinnen und Katecheten spielten sie Kennenlernspiele in einer gemütlichen Runde und teilten sich in Gruppen auf. Innerhalb dieser Kleingruppen, die von zwei oder drei Katecheten geleitet werden, wurden ebenfalls die Themen diskutiert, die für die Firmung wichtig sind. „Die Jugendlichen sollen gemeinsam über schwierige Dinge nachdenken und nicht alleine im dunklen Kämmerlein“, so Pastoralreferentin Barbara Kuhlmann. •**sbu**

Den Waldboden erforschen

Drensteinfurt • Mit der Veranstaltung „Boden, nichts als Dreck?“ setzt die VHS Drensteinfurt ihre Reihe „Natur erleben für Eltern mit Kindern“ fort. Spielerisch will die Biologin Birgit Stöwer am heutigen Samstag von 15 bis 17.15 Uhr den Waldboden erforschen sowie Tiere und Pflanzen kennen lernen. Treffpunkt ist die Gaststätte Averdung, Am Ladestrang. Die Teilnahmegebühr beträgt 4 Euro für Erwachsene und 2 Euro pro Kind.

Kolpingsfamilie kocht wieder

Drensteinfurt • Die Kolpingsfamilie Drensteinfurt lädt wieder zu einem ihrer beliebten Kochkurse ein. Der nächste findet statt am Montag, 27. September, von 18 bis 22 Uhr in der Küche der Realschule. Koch Andreas Löbbers lässt sich für die Teilnehmer wieder tolle Gerichte einfallen. Anmeldung bei Norbert Unk-hoff, Tel. (02508) 9991813.

Besuch der Kreisleitstelle

Drensteinfurt • Die Kreisleitstelle der Polizei in Warendorf besucht am Donnerstag, 13. September, die Kolpingsfamilie Drensteinfurt. Die Abfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften um 18.30 Uhr von der Dreingau-Halle. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen. Anmeldung bis zum 12. September bei Marianne Flöter, Tel. (02508) 8601.

In aller Kürze

Blut spenden

Drensteinfurt • Zum Blutspendetermin lädt das Rote Kreuz am Mittwoch, 19. September, von 16.30 bis 20.30 Uhr in die Christ-König-Hauptschule ein. Bitte den Personal- oder Blutspendeausweis mitbringen.

Sprechstunde

Drensteinfurt • Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Paul Berlage findet am Donnerstag, 13. September, von 16 bis 18 Uhr in der Stadtverwaltung statt.

Kein Vortrag

Drensteinfurt • Aufgrund der geringen Anmeldezahl fällt der für Montag, 10. September, im Kulturbahnhof geplante Vortrag „Vorbereitung auf den Lebensabend“ aus.



25 Mitglieder

des Heimatvereins Drensteinfurt machten sich am Donnerstag bei sonnigem Wetter mit dem Fahrrad auf den Weg zum Flugplatz Drensteinfurt. Durch Büren, entlang der Bahnstrecke Münster-Hamm, Richtung Mersch und durch das Krähenland ging es Richtung Ziel, wo bei Familie Hubert Stratmann am idyllisch gelegenen Teich die gedeckte Kaffeetafel wartete. Alles in allem war es ein gelungener Ausflug, der den Mitfahrenden viel Freude bereitet hat.

Foto: pr

Kompakt und giftig

SVD will in Lippetal ganz anders auftreten

Bezirksliga 7: TuS SG Oestinghausen – SV Drensteinfurt (Sonntag, 15 Uhr). Im ersten Spiel, beim 3:1 in Soest, „haben wir kompakt gestanden, giftig gespielt und schnelle Konter gefahren“, sagt Ivo Kolobaric, Trainer der SVD-Fußballer. Im zweiten, beim 1:3 gegen Waren-dorf, „haben wir schrecklich nach hinten gespielt. Im Mittelfeld war ein riesiges Loch. Das war gar nichts.“ Kolobaric nimmt die Niederlage auf seine Kappe: „Ich habe schlecht aufgestellt.“ In einem 4:3:3-System müssten die Leute vor der Viererkette



giftig sein. Das war zuletzt nicht der Fall. In Oestinghausen, einem kleinen Ortsteil der Gemeinde Lippetal im Kreis Soest, müsse das besser werden. „Wir müssen wieder kompakt stehen und schnelle Angriffe fahren“, fordert der Coach. Beim Drittletzten – der Landesliga-Absteiger hat alle drei Spiele verloren (3:4 in Ostinghausen, 1:3 gegen Spitzenreiter Westfalia Rhynern II und 1:3 beim TuS Wiescherhöfen) – fehlen Matthias Gerigk (berufsbedingt) und erneut Yannick Gieseler. Sefa Sahin versucht es.

Kreisliga B3: DJK GW Amelsbüren II – SVD II (Sonntag, 17 Uhr). Um den Saisonstart perfekt zu machen, will die zweite Mannschaft der Drensteinfurter im dritten Spiel

den dritten Sieg einfahren. Die Aufgabe ist zwar nicht leicht, aber durchaus lösbar. „Nach den Ergebnissen bisher müsste das machbar sein“, sagt Trainer Dietmar Renk. Die Amelsbürener kassierten nach ihrem Staffwechsel am Donnerstag in Alverskirchen die erste Niederlage (1:4) und sind Tabellensechste. Die SVD-Reserve ist als eins von nur drei Teams der Liga noch ungeschlagen. Und das soll vorerst so bleiben. Laut Renk sind alle Mann an Bord. Vielleicht muss ein Akteur sogar in der ersten Mannschaft aushelfen.

Kreisliga C3: SVD III – DJK RW Milte: 4:5; SVD III – VfL Wolbeck III (Sonntag, 15 Uhr). Nach zwei Siegen zum Auftakt hatte die dritte Mannschaft auch den Vizemeister der Vorsaison aus Milte am Rande einer Niederlage. Beim Stand von 4:3 – Dominik Kunz (3) und Leo Schulze-Geisthövel hatten getroffen – vergaben die Stewwerter einen Elfmeter und damit die Vorentscheidung. Die Gäste glichen aus und erzielten kurz vor Schluss den Siegtreffer – eine bittere Niederlage für die Elf von Trainer Dominik Busch, die eine richtig gute Leistung zeigte, sich hinten aber zu viele Fehler leistete. Morgen heißt der Gegner Wolbeck, der mit drei von sechs möglichen Punkten gestartet ist. • **mak**

SVD III: Wimber, Dahlmann, Rüsken, Hülsmann, Busch, Müller, Kleineidam, Bonnekoh, Leschke, Schulze-Geisthövel, Kunz (eingewechselt: Hennenberg, Frie, Peter)



Minikicker des SVR erfolgreich: Im ersten Spiel überhaupt haben die jüngsten Rinkeroder Fußballer direkt einen Sieg gelandet. Dank einer engagierten Leistung feierten die SVR-Minis in Altenberge einen 5:3-Erfolg. Bereits zur Pause führte das Team durch die Tore von Jan Sasse (2), Lukas Gruhle und Florian Standtke verdient mit 4:0. In der zweiten Halbzeit ließ Altenberge nur noch einen Gegentreffer zu. Lasse Dierkes traf. Für die Rinkeroder war es ein gelungener Einstand, der nicht nur von der Mannschaft, sondern auch von den mitgereisten Eltern gebührend gefeiert wurde. Foto: pr

4. Stadtmeisterschaften im Schwimmen

Sendenhorst • Die Schwimmabteilung der SG lädt alle Sendenhorster und Albersloher am Sonntag, 23. September, ins Hallenbad ein. Dort werden die 4. Stadtmeisterschaften im Schwimmen ausgetragen. Teilnehmen dürfen alle Bürger, die schwimmen können.

Stadtmeister werden in den Altersklassen bis acht Jahre (bis Jahrgang 2004), bis Jahrgang 1998 und ab Jahrgang 1997 gesucht. Die Strecken sind altersgerecht gestaffelt – von 25 über 50 bis 100 Meter. Nicht nur Einzelkämpfer können starten. Auch die schnellste Familie der Stadt

wird in einer Staffel gesucht. Bei diesem Wettbewerb sollen vier Bahnen von unterschiedlichen Familienmitgliedern absolviert werden. Mindestens ein Elternteil muss teilnehmen.

Bis Donnerstag, 13. September, können sich Interessenten im Hallenbad und in der Geschäftsstelle der SG anmelden. Das Startgeld beträgt pro Starter 1 Euro. Die Veranstaltung startet um 12 Uhr, die Finalläufe sind ab 16 Uhr geplant. Für Gegrilltes, Kuchen und Getränke zu familienfreundlichen Preisen wird gesorgt. • **vol**

www.sgs-schwimmen.de

SG-Handballer starten ins Abenteuer Landesliga

Sendenhorst • Nach einer langen Vorbereitung starten die Handballer der SG am Sonntag ins Abenteuer Landesliga. Das Team von Trainer Martin Nelling ist ab 17.30 Uhr zu Gast beim TV Werther. Natürlich hoffen die Sendenhorster auf einen gelungenen Start in die neue Spielzeit. Nachdem die Vorbereitung der SG nicht optimal verlaufen ist – einige

Spieler hatten sich verletzt –, kann Nelling morgen wieder auf einen größeren Kader zurückgreifen. Mit Sebastian Wältermann und Carsten Simon fällt nach einer Zahn-OP aus, ihn ersetzt A-Jugend-Torwart Jeremy Kröger. Simon

„Das wird ein heißer Tanz“

SVR empfängt die SG zum Derby / Für Greifenberg ist der Gastgeber Favorit

Kreisliga A2: SV Rinkerode – SG Sendenhorst (Sonntag, 15 Uhr). Die Fußballer des SVR wollen nicht verlieren. Auch der SG-Coach wäre mit einem Punkt zufrieden und schiebt dem Aufsteiger die Favoritenrolle zu. Vor dem Derby stapeln beide Trainer tief, erwarten aber ein prickelndes Derby – trotz der hohen Temperaturen.



Seitdem Sven Kleine-Wilke Spielertrainer ist, hat der SVR noch kein Pflichtspiel verloren – weder im Kreispokal noch in der Meisterschaft. „Besser so als andersrum“, sagt der Münsteraner. „Bisher ist es ganz gut gelaufen. Aber wir müssen dranbleiben.“ Kleine-Wilke prophezeit: „Das wird ein heißer Tanz werden, ein interessantes Spiel.“ Oberstes Ziel sei es, gegen Sendenhorst nicht zu verlieren.



SG-Coach Matthias Greifenberg „wäre zufrieden mit einem Punkt“ und sieht den Gastgeber als Favoriten. Die Rinkeroder hätten eine kämpferisch gute Mannschaft, die besonders bei Standards gefährlich sei. Wahrscheinlich werde die Tagesform entscheiden. „Ich möchte, dass



Matthias Langohr (Zweiter von links) ist am Sonntag der erfahrenste Spieler, der den Sendenhorstern in Rinkerode zur Verfügung steht.

Foto: Vollenkemper

wir uns auch in diesem Spiel weiterentwickeln“, sagt Greifenberg, der einen Vergleich mit Kleine-Wilke wagt: „Ich glaube, wir sind vom Trainertyp ähnlich.“ Disziplin und das Spielerische stünden im Mittelpunkt.

Im Gegensatz zum Spiel in Sassenberg (1:1) hat der SVR morgen nur „ein, zwei personelle Problemchen“, sagt Kleine-Wilke, der nach seiner Hochzeit zuletzt flitterte, zwei Partien fehlte, morgen aber wieder dabei ist. Dafür sind Alexander Hiller und Sascha Kleine-Wilke im Urlaub. Andreas Watermann ist wieder einsatzbereit, Stefan Pöhler und Mohammed Abdi

finden sich noch im Aufbautraining und helfen in der zweiten Mannschaft (siehe Extra-Meldung) aus.

Die Sendenhorster müssen erneut auf Paul Kuchta (Knieverletzung) verzichten, einen „guten, erfahrenen Spieler“ (Greifenberg). Wolfram Buttermann spielt heute für die Alten Herren im Pott's-Pokal. Für ihn rückt Michel Brinkschulte gegen den SVR in die Viererkette. Maik Erdmann bildet zusammen mit Sebastian Stellmach die Innenverteidigung, verrät der Coach. Zwischen den Pfosten wird wieder Steven Klemm stehen – für Carsten Jugel, der an einer Oberschenkelverletzung

laboriert. Der erfahrenste Akteur bei der SG ist morgen Matthias Langohr mit 27 Jahren. Dennoch betont Greifenberg: „Wir müssen uns vor keinem Gegner in die Hose machen.“ • **mak**

Live im Radio

Radio WAF schaltet morgen in seiner Sendung „Sport am Sonntag“ zum „Spiel des Tages“ in der Kreisliga A2 zwischen den Fußballern des SVR und der SG. Live berichtet werden soll zu folgenden Zeiten: 15.23 Uhr, 15.31 Uhr, 16.12 Uhr, 16.20 Uhr, 16.38 Uhr und 16.44 Uhr.

„Nicht alles lässt sich spielerisch lösen“

Fortunas Coach Vojnovski fordert eine ganz andere Einstellung / Celik und Winkenstern zurück

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – SV Benteler (Sonntag, 15 Uhr). Die beiden jüngsten Partien würde Alexander Vojnovski gerne aus seinem Gedächtnis streichen. Beim 3:4 gegen die Ahlener SG II gaben Fortunas Fußballer eine 3:0-Führung in Überzahl aus der Hand, und auch beim 1:2 in Beckum riefen sie ihr Potenzial nicht ab. „Es gilt, endlich eine vernünftige Leistung abzurufen“, sagt Vojnovski vor dem Heimspiel gegen Benteler und fordert eine andere Einstellung von seinen Jungs: „Wir müssen uns auf das konzentrieren,

was Fußball ausmacht – also kämpfen. Nicht alles lässt sich mit spielerischen Mitteln lösen.“

Während die Walstedder erst drei Punkte eingesackt haben, sind es bei den Gästen



aus Langenberg schon derer sieben. Der Tabellenvierte feierte bislang zwei Siege – zuletzt ein 2:1 gegen den SV Diestedde – und schaffte ein Remis. „Das ist nicht die schlechteste Mannschaft“,

warnet Fortunas Spielertrainer Vojnovski und erwartet einen „kompakten, robusten“ Gegner. In der Vorsaison gewann sein Team beide Duelle mit Benteler.

Björn Celik steht ebenso wieder zur Verfügung wie Dimitri Winkenstern und Hendrik Westhues. Dafür fällt Defensivakteur Tobias Ophaus längere Zeit aus. Er hat sich eine Knochenabsplitterung am Sprunggelenk zugezogen.

Kreisliga C Beckum: Fortuna II – Westfalia Vorhelm III (Sonntag, 13.15 Uhr). Mit dem Start – drei Siege, ein

Remis und nur eine Niederlage – kann die zweite Mannschaft leben. Der Gegner aus Vorhelm sitzt den Walsteddern als Tabellenneunter mit nur einem Punkt Rückstand allerdings direkt im Nacken.

Erstes Heimspiel

Frauen, Kreisliga Beckum/Soest: Fortuna – BW Sünninghausen (Sonntag, 11.30 Uhr). Während die von Volker Rüsing betreuten Walstedderinnen mit einem 1:0 in Enniger starteten, verloren die Oelderinnen 0:3 gegen Rot Weiss Ahlen. • **mak**

Keine Motivationsgespräche nötig

GWA will das ganze Wochenende feiern / Bonse schießt sechs Tore beim 7:0-Sieg der Reserve

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – SC Füchtorf II (Sonntag, 15 Uhr). Wegen der offiziellen Kunstraseneröffnung (siehe Infokasten) wollten die Albersloher Fußballer ihr Heimspiel verlegen. Doch der Gegner aus Füchtorf spielte nicht mit. „Motivationsgespräche sind



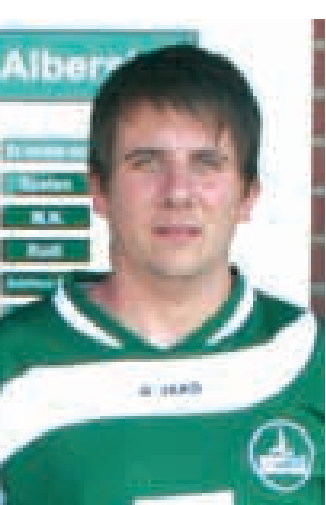
daher nicht nötig“, sagt GWA-Coach Michael Wester. „Ich erwarte eine vernünftige Einstellung und einen vernünftigen Sieg.“ Es wäre der vierte im vierten Spiel. Die Gäste sind mit einem Sieg (2:1 gegen Freckenhorst II), einem Remis (1:1 gegen Amelsbüren II) und einer Niederlage (0:2 bei Handorf II) gestartet.

Stamm-Keeper André Simon fällt nach einer Zahn-OP aus, ihn ersetzt A-Jugend-Torwart Jeremy Kröger. Simon

Spangenberg und Christopher Thale sind angeschlagen, hinter ihren Einsätzen steht ein Fragezeichen. Lucas Herrmann trainiert zwar wieder, wird aber noch nicht spielen. Benjamin Kirchhoff und Bernd Grenzer fallen

weiterhin aus. In die Startelf rückt Armando Alla zurück.

Kreisliga C2: GWA II – DJK RW Milte II: 7:0. Kurzen Prozess machte die zweite Mannschaft mit dem Schlusslicht. Während die Alberslo-



Torwart André Simon fällt morgen aus. Foto: Kleineidam

her ungeschlagen bleiben und auf Tabellenplatz zwei vorrückten, steht Milte weiterhin ohne Punkt da. Mann des Abends war zweifelsohne Aaron Bonse, dem gleich sechs Treffer gelangen – darunter vier Tore in Serie. Benjamin Köttendorf hatte das zwischenzeitliche 3:0 erzielt.

Das zunächst für morgen angesetzte Heimspiel gegen die DJK GW Amelsbüren III ist auf Donnerstag, 27. September, verlegt worden.

GWA II: Borangic, D. Schröder, S. Jeiler, Strohbücker, B. Jeiler, Köttendorf, Böcker, T. Schröder, Bonse, Kerkhoff, Bergmann (eingewechselt: Drepper, Wortmann, Pöttner)

Kreisliga C3: SG Telgte III – GWA III (Samstag, 15.30 Uhr). Schon heute tritt die dritte Mannschaft in Telgte an. Die Rollen sind klar verteilt: Die Gastgeber haben alle drei Partien gewonnen, die Albersloher alle verloren. Daher wäre schon ein Remis eine Überraschung. • **mak**

TT: SVR-Reserve startet mit einer „Klatsche“ in die Saison

Kreisliga: SG Telgte – SV Rinkerode II: 9:3. „Das war schon eine herbe Klatsche“, war Andreas Gläss nach dem Saisonauftakt sichtlich bedient. Mit 3:9 musste sich der Aufsteiger, die Tischenis-Reserve aus Rinkerode, geschlagen geben. „Wir müssen uns wohl erst wieder an Niederlagen gewöhnen“, so

Gläss weiter. War die Mannschaft um Obmann Sascha Suermann in der vergangenen Saison der 1. Kreisklasse noch ohne Punktverlust geblieben, war sie diesmal chancenlos.

Mit 0:3 war der SVR aus den Doppeln gegangen. Danach konnte der neu im oberen Paarkreuz aufgestellte

Sven Westbrock zwar die ersten beiden Sätze gegen Telgtes Nummer eins für sich entscheiden, musste sich aber doch noch in der Verlängerung des fünften Satzes geschlagen geben. Den einzigen „richtigen“ Punkt für den SVR holte Bernd Abelmann (3:2). Auf dem Papier kam der SVR schließlich noch zu

zwei weiteren Punkten, da Telgtes Nummer zwei verletzungsbedingt aufgeben musste. „Telgte darf auch nicht unser Maßstab sein, am Dienstag wollen wir es gegen Nienberge besser machen“, wusste Kapitän Andreas Gläss die klare Niederlage einzuordnen. • **sw**
Punkte: Abelmann, Gläss, Westbrock

Wieder eine andere Elf

SG-Reserve

Kreisliga B3: SC DJK Everswinkel – SG Sendenhorst II (Sonntag, 15 Uhr). Das Topspiel des 4. Spieldates findet in Everswinkel statt. Die zweite Fußballmannschaft der SG tritt als Tabellenfünfter beim Dritten an. Beide Teams haben zwei Siege und eine Niederlage auf dem Konto, beide gegen Albersloh verloren. „Ich muss zum vierten mal durchwürfeln“, sagt Sendenhorsts Trainer Michael Tenbrink, den Verletzungsprobleme plagten. Lukas Brüggemann hat sich das vordere Kreuzband gerissen und fällt lange aus. Außerdem fehlt Johannes Freisfeld in der Innenverteidigung. Dafür sind die Schmetkamp-Brüder wieder dabei. Everswinkel habe einige Spieler, die deutlich über B-Liga-Niveau agierten, so Tenbrink. Er hofft auf eine ähnliche Einstellung wie im Heimspiel gegen Albersloh.

Kreisliga B2: SG III – TuS Saxonia Münster (Sonntag, 14 Uhr). Nach drei Spielen ist die dritte Mannschaft noch sieglos. Der Gast aus Münster startete viel besser – mit zwei Siegen. In einem knappen 1:0 gegen Borussia Münster II folgte am Donnerstagabend ein 5:1-Erfolg beim SC BG Gimble II. Die Sendenhorster hatten am Sonntag nur 2:2 in Gimble gespielt. • **mak**

SVR-Reserve ist favorisiert

Kreisliga C3: SV Rinkerode II – SC DJK Everswinkel II (Sonntag, 12.45 Uhr). 3:1 gewannen die Reservefußballer des SVR das Derby bei GW Albersloh II. Doppeltorschütze war Marcel Nollmann. Morgen, im vierten Saisonspiel, peilt das Team von Trainer Dirk Schleuter den dritten Sieg an. Die Gäste aus Everswinkel kassierten zum Auftakt drei Niederlagen – zuletzt ein 0:6-Packung gegen Westkirchen II. • **mak**

Fortuna-Termine

Die Fußball- und Tischtennisteams von Fortuna Walstedde stehen vor folgenden Aufgaben:

Samstag (Fußball):
• G-Jugend – RW Ahlen, 12 Uhr
• FSG Ahlen – F1 , 11 Uhr
• Ahlener SG II – E2 , 13 Uhr
• E1 – Ahlener SG, 13 Uhr
• D2 – TuS Wadersloh II, 14 Uhr
• Vorwärts Ahlen II – D-Jugend , 13 Uhr
• C-Jugend – SV Neubeckum, 15.30 Uhr
Sonntag (Fußball):
• A-Jugend – SG Vorhelm/Enniger, 9.45 Uhr
Mittwoch (Fußball):
• C-Jugend – SVE Heessen II, 17.45 Uhr
Donnerstag (Fußball):
• E1 – SuS Enniger, 17.30 Uhr
Freitag (Tischtennis):
• TTC Südkirchen II – Schüler , 17.30 Uhr

SVD-Termine

Die Jugendfußballteams des SV Drensteinfurt sind im Einsatz:

Samstag:
• E3 (U10 II) – SG Telgte III, 10 Uhr
• F3 (U8) – TuS Freckenhorst, 10 Uhr
• F1 (U9) – SC Füchtorf, 11 Uhr
• U11-Mädchen – VfL Wolbeck, 11 Uhr
• D3 – BSV Ostbevern II, 13.30 Uhr
• C2 – VfL Sassenberg II, 15 Uhr

Sonntag:
• A1 – Warendorfer SU II, 10.30 Uhr
• B1 – Germania Mauritz, 11 Uhr
• U19-Mädchen – Telekom-Post MS, 17 Uhr

AH-Fußball

SV Drensteinfurt

• Die **Alten Herren I** spielen am kommenden Mittwoch, 12. September, gegen den SV Frömmern. Anstoß ist um 19.15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz im Einfeld, Treffen um 18.45 Uhr.

Gaumenschmaus und Zaubertrank

TCR: Endspiele der Clubmeisterschaften heute

Rinkerode • Die Endspiele der Clubmeisterschaften finden beim Tennisclub Rinke-rode an diesem Samstag von 13 Uhr an statt. Parallel zu den Finals der Senioren werden in diesem Jahr auch die Jugend-Vereinsmeister ermittelt. Die erste Herrenmannschaft des TCR wird die Tennisanlage in ein „kleines gallisches Dorf“ verwandeln, teilt Ulrike Röger mit. „Asterix und Obelix haben den Wildschweinbraten schon bestellt, Miraculix hat den Zaubertrank gemischt.“



Hirsch überall dabei

Bevor das Fest beginnen kann, sind ein paar Mitglieder noch gefordert, die Zuschauer auf der Terrasse mit spannenden Matches zu unterhalten. In der Altersklasse 50 der Herren stehen sich Bernd Horstkötter und sein Mannschaftskamerad Peter Nienaber im Endspiel gegenüber. In der offenen Herrenklasse bestreiten Bastian Langheim und der Sieger der Begegnung Tim Mersmann gegen Hans Volmary das Finale. Lara Hirsch trifft bei den Damen auf Isabell Schä-

fer oder Jana Röger. Nach den Einzeln werden die Doppel ausgetragen. Lara Hirsch und Jana Röger bekommen es im Endspiel mit Tanja Fallenberg und Dominique Lemarchand zu tun. Bei den Herren treten Felix Aupke/Tim Mersmann gegen den Sieger der Begegnung Thomas Eberhardt/Kai Lambracht gegen Bastian Langheim/Hans Volmary an. Im Mixed kämpfen Lara Hirsch/Frank Pinnekamp gegen Bastian Langheim/Maria Schwegmann um den Titel.

Beim Nachwuchs (Mädchen- und Jungen-Einzel, Mixed) standen Mitte der Woche Tessa Schipke und Hannes Finkensiep sowie Lina Finkensiep mit ihrem Partner Luis Bertels bereits als Finalisten fest. „Bei Kaffee und Kuchen und hoffentlich bestem Wetter wird es ein kurzweiliger Tag auf der Anlage des TCR werden“, verspricht Röger. Für den Abend bitten die Organisatoren, ein paar „Taler“ mitzubringen, damit Gaumenschmaus und Zaubertrank mittels Wertmarken erworben und dann auch genossen werden können.



Landespokal der Kunstturnerinnen: In Kamen wird an diesem Samstag der Wettkampf um den Landespokal der Kunstturnerinnen ausgetragen. In vier verschiedenen Alters- und Leistungsklassen werden die besten Mannschaften des Westfälischen Turnerbundes gekürt. Die SG Sendenhorst nimmt erstmals mit zwei Teams teil. Am Vormittag turnen die jüngeren Turnerinnen in der KM 3 (Jahrgänge 1999 bis 2002). Für die SG starten Carolin Horst, Franziska Holt-haus, Maren Linnemann, Annika Wessel, Marie Wonschik und Pia Hille. Am Nachmittag wird der Wettkampf in der höchsten Klasse (KM 2) geturnt. Die erste Mannschaft möchte Wettkampfsicherheit gewinnen und neue Elemente ausprobieren. Der Trainingsrückstand durch die Sommerpause wird eine Topplatzierung vermutlich verhindern. Doch (von links) Annika Ermeling, Annika Breuker, Lara Brenke, Saskia Hopfe, Valerie Höverner und Marie Böckenkötter sind auf einem guten Weg in Richtung Oberliga-Relegation, die Mitte November in Sendenhorst stattfinden wird. Foto: pr

Boule: SVD steigt in die Bezirksklasse auf

Drensteinfurt • Der Aufstieg ist geschafft: Nach einer „sportlich hervorragend verlaufenen Saison“ in der Kreisliga, so Thomas Bonnekoh, spielt die erste Mannschaft der SVD-Bouleabteilung im kommenden Jahr in der Bezirksklasse Westfalen.

Punkt- und spielerisch (vier Siege bei 16:9 Spielen) belegte die Truppe aus Mannschaftsführer Albert Streffing (Foto) in der Abschlusstabelle den zweiten Platz hinter Meister Lippstadt. Das überaus spannende Endspiel um Rang eins ging in Lemgo denkbar knapp mit 2:3 (13:10, 13:9, 2:13, 11:13, 11:13) verloren. Zum Kader gehörten in der



abgelaufenen Saison neben Streffing und Bonnekoh Ludger Bäume, Peter Dahlmann, Volker Hummelt, Alfons Hunsteger, Werner Knispel, Manfred Pankok, Manfred Reimann, Josef Schürmann und Christoph Semptner.

DLRG: Kein Training mehr

Drensteinfurt • Die DLRG-Ortsgruppe gibt bekannt, dass die Saison an diesem Samstag (12 Uhr) mit dem traditionellen Abschwimmen beendet wird. Obwohl das Erlbad in der nächsten Woche noch geöffnet hat, findet kein Training mehr statt.

RVD: Kissing holt Gold

Drensteinfurt • RVD-Amazone Christina Kissing startete mit „Dancer“ beim Reittur-nier in Soest-Bad Sassendorf – und war sehr erfolgreich. In einer Dressurprüfung der Klasse A sicherte sich das Paar mit der Wertnote 7,8 die goldene Schleife. • tam



Mit dieser Mannschaft starten die von Volker Hollenberg (links) trainierten HSG-Herren in die Saison.

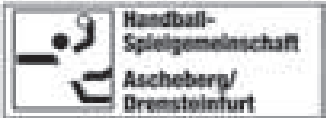
Foto: Tillmann

Zum Auftakt gleich ein Derby

Handball: HSG-Herren haben „keinen Heimvorteil“ / Damen wollen „erst mal reinkommen“

Drensteinfurt • Für die Seniorenmannschaften der HSG Ascheberg/Drensteinfurt startet an diesem Wochenende der Ligabetrieb. Die Herren erwarten zum Auftakt den Nachbarn aus Senden. Die Damen müssen sich gegen die HSG Preußen/Borussia Münster beweisen. Beide Spiele finden am Sonntag, eingebettet in ein buntes Rahmenprogramm zur Saison-eröffnung, in der Sporthalle in Ascheberg statt.

für die erste Herrenmannschaft direkt ernst. Mit dem Duell gegen die Zweitvertretung des ASV steht am ersten Spieltag gleich ein Derby auf dem Programm. Und in einem Derby gibt es laut Trainer Volker Hollenberg „keinen



Heimvorteil“. Der Gegner aus Senden hat sich unter dem neuen Coach Frank Schlögel, einem ehemaligen HSG-Akteur, verändert. Nachdem Hollenberg den Verein verlassen hatte, wurden viele A-Jugendliche ins Team integriert. Dennoch denkt Drensteinfurts Trainer, dass die Sendener noch nicht eingespielt seien, weil sie spät begonnen

hätten. Hollenberg freut sich auf eine volle Halle und den anstehenden Saisonstart mit seiner leicht dezimierten Truppe. Die erfahrenen Spieler Gerold Willige und Fabian Georg können am Sonntag nicht eingesetzt werden.

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – HSG Preußen/Borussia Münster (Sonntag, 16 Uhr in Ascheberg). Auch die Damen starten morgen in die Punktspiel-Saison 2012/13. Unter dem neuen Trainer Roberto Balderi wollen sie im ersten Spiel direkt einen Sieg einfahren. „Klar will ich gewinnen. Aber das Wichtigste ist, dass wir erst mal reinkommen“, sagt Balderi. In der Vergangenheit taten sich die Spielerinnen der HSG gegen Preußen/Borussia immer schwer.

Die Gastmannschaft besteht vorwiegend aus erfahrenen Akteurinnen, die sehr gut eingespielt sind. Aber auch „wir haben sehr gute Spielerinnen. Und wir können viel in der Abwehr variieren und wollen aggressiv wirken“, so der zuversichtliche HSG-Coach. Ihm steht der gesamte Kader zur Verfügung.

Neue Gegner für Dritte

Männer, 2. Kreisklasse: HSG III – SC DJK Everswinkel III (Samstag, 17 Uhr in Drensteinfurt). Die dritte Herrenmannschaft muss sich nach dem Abstieg in die 2. Kreisklasse auf neue Gegner einstellen. An diesem Samstag ist Everswinkel zu Gast in der Dreingau-Halle. Ziel der Stewwerter ist ein Sieg. • mt

Fit in den Herbst

DJK Olympia bietet neue Kurse an

Drensteinfurt • Nach der Sommerpause startet die DJK Olympia mit folgenden Kursen:

- Montag, 17. September
 - „Gesund und fit in die Woche“ ist ein abwechslungsreiches Präventionstraining mit folgenden Inhalten: Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Bauch-Beine-Po, Cardiotraining und Stretching. Start ist um 9 Uhr in der Gymnastikhalle der Kardinal-von-Galen-Grundschule.
 - Bei „Pilates für Fortgeschrittene“ handelt es sich um die Erweiterung eines intensiven Pilates-Trainings. Los geht es um 18 Uhr in der Gymnastikhalle der Grundschule.
 - Im Kurs „Pilates mit Vorkenntnissen“ steht eine Vertiefung der Basisübungen und Bewegungsprinzipien der Pilates-Methode auf dem Programm. Beginn ist um 19 Uhr in der Gymnastikhalle.

- Dienstag, 18. September
 - „Rücken fit“, eine präventive Wirbelsäulengymnastik mit einem gesundheitsorientierten Bewegungsprogramm zum Ausgleich des Alltags, startet um 17.30 Uhr in der

Gymnastikhalle der Grundschule.

- „Aerobic Workout/Step-aerobic“ ist ein dosiertes Ausdauertraining. Dieser Kurs beginnt um 19 Uhr in der Dreingau-Halle.

- Mittwoch, 19. September
 - „Rücken fit“ startet um 17 und um 18 Uhr in der Praxis Salomon.

- Donnerstag, 20. September
 - Im Kurs „Bodyforming“ steht die Kräftigung der Problemzonen (Bauch, Beine, Po) im Mittelpunkt. Los geht es um 18 Uhr in der Gymnastikhalle der Grundschule.
 - „Rückenfit/Rückenpower“ – über ein funktionelles Kräftigungstraining soll die Wirbelsäule optimal unterstützt werden – beginnt um 19.15 Uhr in der Gymnastikhalle.

- Freitag, 21. September
 - „Rücken fit“ startet um 18.30 Uhr in der Praxis Salomon.

Alle Angebote richten sich auch an Nichtmitglieder der DJK Olympia. Weitere Informationen und Anmeldung bei Sabine Take-Camacho, Telefon (02508) 1342.

Ära geht zu Ende

TT: Mangels als Jugendobmann verabschiedet

Rinkerode • Karlheinz Mangels ist nicht mehr Jugendobmann der Tischtennisabteilung des SV Rinkerode. Ein Nachfolger ist gefunden: Jörg Pälme.

Nach gut 40 Jahren ist für Mangels, der als Fachbereichsleiter bei der Stadt Drensteinfurt arbeitet, Schluss. „Es hat mir immer viel Freude gemacht, aber der Zeitaufwand ist zu groß geworden“, erklärte er seine Entscheidung. Die Verantwortung für die Jugendmannschaften übernimmt von dieser Saison an Pälme. „Es wird viel Arbeit werden, doch ich freue mich auf die Herausforderung“, sagt der frisch gebackene Jugendobmann.

Sein Vorgänger wird ihm jedoch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen: „Ich werde Jörg helfen, wo ich kann, und auch weiterhin das Jugendtraining mit gestalten“, versicherte Mangels.

Besonderes Geschenk

Bei seiner Verabschiedung während der Tischtennis-Vereinsmeisterschaften des SVR wurde Mangels noch einmal gebührend gefeiert und mit



Gut 40 Jahre war Karlheinz Mangels Jugendobmann der Rinkeroder Tischtennisabteilung.

Foto: Archiv

einem ganz besonderen Geschenk bedacht. „Damit hatte ich wirklich nicht gerechnet, ein tolles Geschenk“, freute sich Mangels über eine Collage, die eine Retrospektive seiner über 40-jährigen Tätigkeit beim SVR zeigt.

Schließlich bedankte sich der Obmann der Tischtennisabteilung, Sascha Suermann, noch persönlich bei Mangels für dessen Engagement: „Im Namen des SVR ganz herzlichen Dank für die stets gute und engagierte Ausfüllung dieses anspruchsvollen Postens.“ • sw

Zuschüsse für Sportvereine

Drensteinfurt/Kreis Warendorf • 20 Vereine aus dem Kreis Warendorf können sich über einen Zuschuss für Sportgeräte im Rahmen des Masterplans freuen. Der Kreissportbund reagiert laut Präsidiumsmitglied Christof Kelzenberg damit zum sechsten Mal darauf, dass der Landessportbund NRW die Zuweisungen im Rahmen der Sportgerätebezuschung ausgesetzt hat. Vereine aus Ahlen, Drensteinfurt, Sassenberg, Beelen, Beckum, Everswinkel und Warendorf erhalten am Dienstag, 11. September, um 19 Uhr im Pfarrsaal des Alten Pfarrhauses, Markt 3 in Drensteinfurt, aus den Händen des KSB-Präsidenten Ferdi Schmal Checks in Höhe von bis zu 500 Euro.

DJK-Kurs: Fit für die Piste

Drensteinfurt • Wenn der Skiurlaub zum Vergnügen werden soll, muss die körperliche Fitness stimmen. Auch in diesem Jahr bietet die DJK Olympia Drensteinfurt einen Skigymnastik-Kurs für Männer und Frauen (auch Nichtmitglieder) an. Der Kurs läuft ab dem 14. September über zehn Abende – immer freitags von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Kardinal-von-Galen-Schule. Informationen gibt es bei Ulrike Fronda, Telefon (02508) 1882.



Freie Plätze bei „Dance for Fun“

Drensteinfurt • In den beiden neuen Tanzgruppen „Dance for Fun“ der DJK Olympia sind noch Plätze frei. Kinder im 3. und 4. Schuljahr und im 5. und 6. Schuljahr, die Spaß am Tanzen haben, aber keinen Turniersport betreiben wollen, sind dort genau richtig. Wer Lust und Zeit hat, schnuppert am besten einfach mal rein – montags von 15 bis 16 Uhr (3. und 4. Schuljahr) und von 16 bis 17 Uhr (5. und 6. Schuljahr) in der Gymnastikhalle an der Kardinal-von-Galen-Grundschule. Weitere Informationen gibt es bei Margit Gericke, Abteilungsleiterin Breitensport, Telefon (02508) 984094.

Übergabe der Sportabzeichen

Drensteinfurt • Die Mädchen und Jungen der Kindersportgruppen der DJK Olympia Drensteinfurt, die im Juni auf dem Sportplatz im Erlfeld ihr Minisportabzeichen abgelegt haben, können sich am Montag, 1. Oktober, in der Turnhalle der KvG-Grundschule ihre Urkunde abholen. Beginn der Verleihung ist um 15.30 Uhr. Die Übungsleiter bitten um kurzfristige Abgabe der Schwimmnachweise, teilt Christiane Schemmelmann von der DJK mit. Die Kinder, die nicht schwimmen waren, erhalten eine vereinsinterne Urkunde.



Gastgeber gewinnt: Zur dritten Auflage des Max-Apo-Cups trafen sich 18 Tennisspieler aus Herbern, Drensteinfurt und Walstedde. Die drei Mannschaften traten im Damen- und Herren-Doppel sowie im Mixed gegeneinander an. Nach sechs Stunden stand erstmals seit Einführung des Cups der Gastgeber als Sieger fest. Die Fortunen bezwangen sowohl Herbern als auch Drensteinfurt knapp mit 2:1. Herbern sicherte sich mit einem deutlichen 3:0-Erfolg über den TCD Platz zwei. Nach der Siegerehrung ließen die Teilnehmer den Abend in gemütlicher Runde ausklingen. Foto: Jäggle

Basar „Kinderkram“

Sendenhorst • Ihren traditionellen Frühjahrsbasar „Kinderkram“ veranstaltet die Kindertagesstätte St. Marien in Sendenhorst am Samstag, 22. September. Es werden Kinderkleidung, Kinderwagen, Fahrzeuge, Sportkleidung sowie Spielzeuge, Bücher und CDs angeboten. Auch das Café wird wieder mit leckeren Kuchen und Getränken aufwarten.

Der Basar findet in den Räumen der Kita, Fröbelstraße, von 14 bis 16.30 Uhr statt. Der Verkauf an Schwangere beginnt um 13.30 Uhr. Die Verkaufsnummern kön-

nen per E-Mail unter kinderkram.marien@gmx.de angefordert werden.

Am Freitag, 21. September, können die gut erhaltenen und sauberen Waren von 15 bis 17 Uhr in der Kita St. Marien abgegeben werden. Die Erträge aus dem Verkauf der Waren, sowie die nicht verkauften Sachen werden am Sonntag, 23. September, von 10.30 bis 11.30 Uhr ausgegeben. Wie in jedem Jahr kommen 20 Prozent des Verkaufserlöses der Kita zugute.

An allen drei Tagen ist auf den gekennzeichneten Parkflächen zu parken.

Leichte Klänge

Sendenhorst • Eine Serenade findet am Freitag, 28. September, um 19.30 Uhr in der Friedenskirche Sendenhorst statt. Nach dem guten Erfolg des ersten Kulturabends lädt die Evangelische Kirchengemeinde wieder zu einem Freitagabend ein, mit einem Glas Wein und kleinem Imbiss in der Pause.

Dieses Mal wird es musikalisch: Flöten (AhDeLoRe), Posaunen (Leitung: Lothar Esch), Querflöte (Victoria Comes), Gesang (Ute Böning,

Uta Harder) und Orgelmusik (Inge Bornemann) erklingen, das Repertoire reicht von Bach über Haydn bis zu Mozart. Leichte Klänge ertönen, die zu einem Spätsommerabend passen.

Für den Imbiss wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 5 Euro erhoben. Kartenvorverkauf bis zum 24. September im Gemeindebüro (donnerstags von 8 bis 10 Uhr, freitags von 16 bis 18 Uhr) oder bei Pfarrer und Pfarrerin Böning, Tel. (02526) 9393903.



Viel Freude hatten die Mitglieder des Spielmannszugs der SG Sendenhorst am vergangenen Wochenende. Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Vereins hatten sich 28 aktive und passive Mitglieder sowie einige Partner auf den Weg nach Soltau gemacht, um dort ein Wochenende zu verbringen. Bei der Tour gab es natürlich auch ein Schützenfest: Neuer König der Spielleute ist Marcel Zirk. Zu seiner Königin erkor er sich die Drittplatzierte Yvonne Zirk (Bild) Bei den Jugendlichen entschied Nina Hinkerohe die Wertung für sich. Bei den Gästen siegte Miriam Sauerland.

Text/Foto: vol

Verstopfte Ortskerne

Sendenhorst • Bei seiner Sommertour durch den Südkreis Warendorf wurde der neue CDU-Landtagsabgeordnete Henning Rehbaum kürzlich von Sendenhorsts Bürgermeister Berthold Streffing empfangen. Seit vielen Jahren über die Kommunalpolitik verbunden, gab es bei diesem Gespräch viele landespolitische Themen, die die Bürger und die Unternehmen in der Stadt betreffen.

Ein Schwerpunkt des Gesprächs waren die Umge-

hungsstraßen für Sendenhorst und Albersloh. „Die Bürger leiden unter der chronischen Verstopfung der Ortskerne“, so Streffing. „Für die Unternehmen vor Ort ist ein gut ausgebautes Straßennetz ein wichtiger Faktor für reibungslose Logistik und den Wettbewerb um Arbeitskräfte“, ergänzte Rehbaum.

Auf kommunaler und auf Landesebene müsse weiterhin gemeinsam über die Parteilinien hinweg an einem Strang gezogen werden.



Jeden Montagabend absolvieren die kfd-Frauen in der Sporthalle der Ludgerusschule ihre gymnastischen Übungen. Sie haben Freude an der Bewegung und wollen damit in Schwung bleiben. Am Dienstag stand nun der jährliche Radausflug auf dem Programm. In gemächlichem Tempo führte die Tour mit zwei Pausen zur Hohen Ward, weiter in Richtung Wolbeck und zurück nach Albersloh zum Restaurant Geschermann. Mit einem herzhaften Abendessen im Biergarten und lustiger Unterhaltung klang der schöne Sommerabend aus.

Text/Foto: Genz



Sigrid Budt, Hermann Stadtmann (Vorsitzender Gewerbeverein) und Lena Voges (v.l.) erwarten viele Gäste und viele Gänse zum Gänsemarkt am 3. und 4. November.

Shoppen, Staunen, Spaß haben

Gewerbeverein Sendenhorst lädt am 3. und 4. November zum Martini-Gänsemarkt ein

Sendenhorst • Die Vorbereitungen für den Sendenhorster Martini-Gänsemarkt im November laufen auf Hochtouren. Das berichtet der Gewerbeverein, der traditionell einen bunten Markt auf die Beine stellen wird.

Am Samstag, 3. November, zwischen 14 und 20 Uhr, sowie am Sonntag, 4. November, zwischen 11 und 18 Uhr soll es in der Fußgängerzone rund um die Martinskirche sowie vom Rathaus bis zum Haus Siekmann wieder unzählige Stände geben, an denen handwerkliche, dekorative und natürlich auch nützliche Dinge gekauft werden können.

Das bekannte Künstlerzelt wird vor dem Rathaus stehen. Im Haus Siekmann wird alte Handwerkskunst vorgestellt. Zu sehen gibt es beispielsweise eine Wachswerkstatt, Blaudruck, Genähtes, Ge-

stricktes und Gefilztes.

Außerdem laden die Sendenhorster Geschäfte mit attraktiven Marktangeboten zum verkaufsoffenen Sonntag zwischen 13 und 18 Uhr zum Einkaufserlebnis ein.

Dazu kommen die kulinarischen Angebote, bei denen mit Grünkohl, Möpkenbrot, Waffeln, Kuchen und auch Pommes mit Bratwurst wohl für jeden Geschmack etwas dabei sein dürfte. Zu den üblichen Getränken werden auch Honigwein, Sendenhorster Schnäppchen und Glühwein im Angebot sein.

Spielmannszug

Für die musikalische Unterhaltung sei auch gesorgt, so Hermann Stadtmann, Vorsitzender des Gewerbevereins: Der Spielmannszug der SG Sendenhorst spielt auf.

Natürlich gibt es auch wieder ein buntes Kinderprogramm.

Am Samstag um 17.30 Uhr sind alle Kinder und Eltern zum Laternen-Gänsemarsch mit musikalischer Begleitung der Stadt- und Feuerwehrkapelle eingeladen. Los geht's an der Ostpromenade. Der fröhliche Spaziergang durch den Abend endet mit einem Lagerfeuer und Stockbrotbacken auf dem Rathausplatz.

Am Sonntag um 15 Uhr lockt das Kinderkino mit dem Film „Wickie und die starken Männer“ sicher viele junge Besucher ins Haus Siekmann. Dort wird an beiden Tagen auch Kinderschminken und Töpfern angeboten.

Anmeldungen für Marktstände werden ab sofort entgegengenommen von Fritz Sander, Tel. (02526) 2086, und Hermann Stadtmann, Tel. (02526) 1328.

Kleine und große Künstler sind aufgerufen, eine oder mehrere Gänse nach ihren Ideen zu gestalten. Das Mate-

rial hierbei ist jedem Künstler selbst überlassen, so dass die Gänse gemalt, gebastelt, geknetet oder auch aus Holz oder Stein gearbeitet werden können. Bis zum 15. Oktober müssen die angefertigten Gänse abgegeben werden, damit sie beim Wettbewerb teilnehmen können.

Stimmzettel

Die Kunstwerke werden in den Sendenhorster Geschäften vom 27. Oktober bis zum 4. November ausgestellt. Dann können die schönsten Gänse von den Besuchern per Stimmzettel bewertet werden. Als Preise winken attraktive Gutscheine.

Abgabestellen für die Gänse-Kunstwerke (mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Altersangabe) sind bis zum 15. Oktober bei Edith Wiedehage, Kirchstraße 5, und bei Lena Voges, Osttor 5. •as

Zur Person

- **Bernhard Daldrup**, Vorsitzender der SPD im Kreis Warendorf, ist am Mittwoch mit großer Mehrheit zum Kandidaten für die Bundestagswahl 2013 bestimmt worden. Auf den Sendenhorster entfielen 95 Stimmen, sein Mitbewerber Thomas Trampe-Brinkmann erhielt 20 Stimmen. Sozialdemokraten aus allen 13 Kommunen im Kreis hatten sich zur Wahlkreis-Konferenz in Beckum getroffen.
- Für die Kreis-CDU wird der bisherige Bundestagsabgeordnete **Reinhold Sendker** aus Westkirchen erneut kandidieren. Das Votum erfolgte am vergangenen Freitag und war einstimmig – Sendker hatte keinen Gegenkandidaten. Die offizielle Aufstellung in der Kreisvertreterversammlung erfolgt am 30. Oktober.



Die letzte Radtour in ihrem Jubiläumsjahr führte die Mänersodalität Albersloh am Mittwoch zum Stellmachermuseum in Hoetmar. Heinz Stapel hatte die Tour organisiert. Der Beruf des Stellmachers hatte seine Blütezeit im 19. und 20. Jahrhundert und wird heute kaum noch ausgeübt. In Hoetmar blieb die Einrichtung des 1955 aufgegebenen Betriebes der Familie Lechteneuer fast komplett erhalten und ist heute ein Museum. Der Verein Heimatfreunde Dorf Hoetmar hat in mühevoller Arbeit das Fachwerkhaus und die Werkstatteinrichtung restauriert. Alfred Mense führte durch die Geschichte und erläuterte die Fertigungsprozesse der Stellmacherei mit sachkundiger Vorführung der Maschinen. Zum Tagesabschluss gab es ein gemeinsames Abendessen im Albersloher Gasthof Zur Post.

Text/Foto: Genz

Industrie macht sich stark für die Region

Neun Sendenhorster Unternehmen haben die „Altenberger Erklärung“ unterschrieben

Sendenhorst • Nach Beckum, Warendorf und Ennigerloh haben nun auch neun Industriebetriebe aus Sendenhorst die sogenannte „Altenberger Erklärung“ unterschrieben. Dabei handelt es sich um die Unterstützung der von der IHK Nord Westfalen initiierten Kampagne „Industrie: Gemeinsam. Zukunft. Leben.“.

„Es ist ein Netzwerk mit dem Ziel, eine größere Akzeptanz von Industrieunternehmen innerhalb der Städte und der Bevölkerung zu erreichen“, erklärte Dorothe Hünting-Boll in den Räumen der Firma Veka. Die Stellvertretende IHK-Geschäftsführerin gab bekannt, dass die Städte Telgte und Ahlen bereits „in den Startlöchern“ stünden und die Kampagne ebenfalls

unterstützen wollten.

Veka-Geschäftsführer Andreas Hartleif sieht in dem Zusammenschluss nur Vorteile. „In Gesprächen haben wir Probleme angesprochen und diskutiert.“ So seien die Ausbildungssituation und eine Verbesserung der Infrastruktur Thema gewesen.

Umgehungsstraße

„Jetzt können wir gemeinsam an einem Strang ziehen und unsere Forderungen artikulieren“, warb er für die Kampagne, an der sich weitere Firmen beteiligen können. „Wir machen uns stark für die Region“ lautet das Motto.

Ein wichtiges Anliegen ist den Unternehmen der Bau der Umgehungsstraße in

Sendenhorst. „Die Industrie braucht sie, und die Politik unterstützt uns“, so der Veka-Chef. Es sei bereits für Mittwoch, 19. September, ein Gespräch mit dem Bürgermeister und Sendenhorster Betrieben geplant, bevor am 26. September eine öffentliche Anhörung stattfindet. Auch die Montessori-Sekundarschule werde von den Industriellen unterstützt.

Diese Firmen haben die „Altenberger Erklärung“ unterschrieben: Sägewerk Brinkschulte, Stahlfabrikation Heinrich Jolk, Igel Electronic, Kaschwig Schallschutztechnik, Stapel GmbH, Mondipackaging, Konrad Pumpe GmbH, Veka AG, W. F. Maschinenbau und Blechformtechnik GmbH & Co. KG. •ak



Neun Industrieunternehmen unterstützen die IHK-Kampagne „Gemeinsam. Zukunft. Leben.“: (vorne v.l.) Dorothe Hünting-Boll und Andreas Hartleif, (hinten v.l.) Luzia Friese, Andreas Kaschwig, Udo Friese, Günter Bredenbals, Thomas Suntrup, Jörg Westhoff, Jürgen Brinkschulte, Bernd Stapel, Konrad Pumpe und Elke Hartleif.

Foto: Knöpker



Studienfahrt nach England

Sendenhorst • Eine einwöchige Studienfahrt nach Südostengland mit Standort im Seebad Eastbourne bietet die Evangelische Kirchengemeinde gemeinsam mit der Stadt Sendenhorst vom 26. Mai bis 2. Juni 2013 an. Unter der Leitung von Brigitte Klask und Martina Bäcker führt die Reise unter anderem durch herrliche Landschaften und Gärten in den Grafschaften Sussex und Kent. Darüber hinaus werden abseits der sonst üblichen touristischen Routen einige Besonderheiten Südostenglands vorgestellt. Nähere Informationen zum Reiseverlauf sind erhältlich bei Brigitte Klask, Tel. (02526) 1676, oder Martina Bäcker, Tel. (02526) 303112. Ein Info-Abend zur Studienfahrt wird am Freitag, 21. September, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Friedenskirche angeboten. Die Fahrtkosten (Preise pro Person im Doppelzimmer) betragen je nach Teilnehmerzahl zwischen 780 und 925 Euro.

Es darf wieder getanzt werden

Sendenhorst • Zum geselligen Tanzen 50 plus lädt der Seniorenbeirat wieder am Sonntag, 9. September, um 15 Uhr ins Restaurant Esszimmer ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kosten für das gemeinsame Kaffeetrinken betragen 4,50 Euro. Zugleich wird darauf hingewiesen, dass das gesellige Tanzen 50 plus im DRK-Heim nun wieder 14-täglich donnerstags – das nächste Mal am 20. September – von 18.30 bis 20 Uhr stattfindet. Auskunft erteilt Annette Stafelage, Tel. (02526) 1899.

Versammlung der Volksbank

Sendenhorst • Alle rund 4550 Mitglieder der Volksbank Sendenhorst sind am Mittwoch, 12. September, um 19 Uhr zur Mitglieder-Wahlversammlung ins Bürgerhaus eingeladen. Durch das Programm führen Aufsichtsratsmitglied Konrad Pumpe, Vorstandsmitglied Gerhard Bröcker, Niederlassungsleiter Bernd Petry und Wahlschussmitglied Paul Borgmann. Da auch ein gemeinsames Abendessen vorgesehen ist, bittet Bernd Petry um Anmeldung bis kommenden Montag, 10. September.



Filiale Rinkerode

Neueröffnung nach Umbau und Erweiterung



Die Öffnungszeiten der Sparkasse Rinkerode sind montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr, donnerstags bis 18 Uhr. Das Selbstbedienungsfoyer mit dem neuen kombinierten Ein- und Auszahlungsgerät und dem Kontoauszugsdrucker ist rund um die Uhr geöffnet. Gerne berät die Sparkasse Münsterland Ost ihre Kunden nach individueller Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten. Die Telefonnummer der Filiale lautet (02538) 235. Auch per E-Mail ist der Kontakt möglich. Den gewünschten Ansprechpartner erreichen die Kunden unter vorname.nachname@sparkasse-mslo.de. Die Internetadresse der Sparkasse lautet www.sparkasse-mslo.de. Die postalische Anschrift ist: Weitkamp 1, 48317 Drensteinfurt-Rinkerode.

Buntes Programm als Dankeschön

Tag der offenen Tür am Sonntag von 11 bis 14 Uhr

In die „neue-alte“ Sparkassenfiliale am Weitkamp 1 in Rinkerode lädt die Sparkasse Münsterland Ost an diesem Sonntag, 9. September, Kunden, Nachbarn und Interessierte ein. „Der Tag der offenen Tür ist ein Dankeschön für alle, die während der Umbauarbeiten viel Geduld und Verständnis aufgebracht haben“, erklärt Filialleiter **Norbert Schwegmann** (Bild). Er freue sich gemeinsam mit seinem Team darauf, den Besuchern die um etwa ein Drittel vergrößerte und modernisierte Filiale präsentieren zu können.

Auf dem Platz vor dem Sparkassengebäude wird es musikalische Unterhaltung und kulinarische Verpflegung geben: Von 11 bis 14 Uhr bietet das „Christian-Kappe-Jazz-Trio“ Ohrenschmaus vom Feinsten, dazu werden Snacks und Getränke zu kleinen Preisen angeboten. Auf die jüngeren Gäste wartet ein Ballonkünstler. Für Groß und Klein winken bei einer Verlosung attraktive Preise wie eine Ballonfahrt für zwei Personen über das Münsterland.

In einer Ansprache werden Drensteinfurts Bürgermeister Paul Berlage, Sparkassen-Vorstandsmitglied Wolfram Gerling und Filialleiter Norbert Schwegmann die Filiale gegen 11 Uhr offiziell „neu eröffnen“.



Herzlich willkommen in Ihrer „neuen“ Filiale Rinkerode zum Tag der offenen Tür am 9. September 2012.

Wir freuen uns auf Sie!



Filiale Rinkerode Neueröffnung nach Umbau und Erweiterung



Die denkmalgeschützte Außenfassade des Gebäudes fügt sich harmonisch in den Ortskern ein. Foto: Rieping

Mehr Platz für Persönliches

Die Sparkassenfiliale in Rinkerode hat durch den Umbau ein neues Innenleben bekommen

Die Handwerker haben ganze Arbeit geleistet: Nach umfangreichem Umbau hat sich in der Sparkassenfiliale in Rinkerode so einiges getan. So wuchs die Filiale um etwa ein Drittel, da in der zweiten Etage ein weiteres Beratungszimmer entstanden ist. Das wird auch dringend gebraucht – denn Rinkerode expandiert kontinuierlich.

In den Jahren 2006 und 2009 sind zwei Neubaugebiete hinzugekommen – und die Sparkasse ist mitgewachsen: Mit mehr Kunden und mehr Mitarbeitern. „Gerade Bankgeschäfte sind sehr persönliche Angelegenheiten. Eine diskrete Atmosphäre ist daher unabdingbar für gute Beratung – und daher brauchten wir Platz und modernes Design zum Wohlfühlen bei der individuellen Finanzberatung“, erklärt Filialleiter Norbert Schwegmann die Erweiterung.

Optisch hat sich auch im Erdgeschoss viel geändert: Eine intensive Renovierung, frische Farben und der Abbau der Vollverglasung, die das Foyer von der Kundenhalle getrennt hat, sorgen für ein einladendes Aussehen. Zusätzlich stehen in der erweiterten Kundenhalle zwei Beratungszimmer zur

Verfügung. Ein großes Service-Plus ist nach dem Umbau außerdem im Foyer entstanden: Das kombinierte Ein- und Auszahlungsgerät ermöglicht den Kunden auch außerhalb der Öffnungszeiten, Geld einzahlen und abheben zu können.

Das Innenleben der Sparkassenfi-

liale Rinkerode wurde in diesem Jahr somit fast komplett erneuert, bei der denkmalgeschützten Außenfassade setzt die Sparkasse hingegen selbstverständlich auf Kontinuität. Als die Filiale, die anfangs als Zweigstelle im Göttingerweg 2 beheimatet war, 1984 von einem achteckigen Pavillon in das Gebäude am Weiskamp 1 zog, hatte es die damalige Sparkasse Ahlen nach Denkmalschutz-Auflagen re-

staurieren lassen. So wurden zum Beispiel alle Fensterrahmen ausgetauscht und per Handarbeit speziell neue hölzerne Rahmen angefertigt und eingesetzt. Diesem Umbau ist es zu verdanken, dass sich das alte Gebäude harmonisch in die malerische Kulisse von Rinkerode einreicht.

Beständigkeit ist der Sparkasse vor allem aber auch in der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Kunden wichtig. Filialleiter Norbert Schwegmann und sein Team möchten auch weiterhin der Ansprechpartner Nummer 1 sein, wenn es um die kompetente Beratung in Finanzfragen geht. „Gemeinsam mit Rinkerode die Zukunft gestalten, das haben wir uns vorgenommen“, sind sich die Sparkassenberater einig.

Mit einem Tag der offenen Tür präsentiert sich die frisch sanierte und umgebaute Filiale am Sonntag, 9. September, allen Interessierten. Filialleiter Norbert Schwegmann und sein Team freuen sich schon auf zahlreiche Besucher, die sich ein Bild von der „neuen alten“ Sparkassenfiliale in Rinkerode machen möchten.



Das Team in der Filiale Rinkerode, Simone Leifken, Norbert Schwegmann, Gertrud Wrocklage und Arlena Früh (v.l.), begrüßt Kunden, Nachbarn und Interessierte zum Tag der offenen Tür am morgigen Sonntag, 9. September, von 11 bis 14 Uhr. Foto: pr

Stahl- und Metallbau
BRÜGGEMANN & JUNKER GmbH & Co. KG
Ihr Fachbetrieb für:
• Geländeerichtung
• Veranker, Treppen-, Hallen- und Geländebau
• Eisen-, Rostschutz- und Schweißarbeiten
• Hausbau, Tisch und Aufzüge
• Markisen und Wintergartenbeschaltungen
• Terrassenüberdachungen
Kreppstraße 23 • 39227 Ahlen
Tel: 0 23 82 / 4 30 47 Fax: 0 23 82 / 4 39 14
Mail: info@brueggemann-junker.de
Internet: www.brueggemann-junker.de

Gratulation
vom gesamten Schlering-Team!

Die Schlering GmbH ist Ihr kompetenter Partner rund um die Themen Heizung, Sanitär und Elektro.

Schlering GmbH | Heizung, Sanitär, Elektro
Göttinger Weg 2-4 • 48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon (0 25 38) 93 11 - 0 • Telefax (0 25 38) 93 11 - 77
www.schlering.de • info@schlering.de

Zimmerei
Heinrich Rieping GmbH
Holzbau · Trockenbau · Fachwerkrestauration
Eickenbeck 41
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon 02538 / 8027 · Fax 02538 / 8207

Mehr Küche geht nicht? Doch!

✓ Mehr Auswahl
✓ Mehr Qualität
✓ Mehr Beratung
✓ Mehr Service
✓ Mehr sparen

prisma®
meine Küche!

Möbel Ihr Einrichtungshaus
Gaßmüller
Heinrich Gaßmüller
Einrichtungshaus GMBH
Tel.: 02508 / 984330
Bürener Straße 51, Industriegebiet Viehfeld, 48317 Drensteinfurt,
Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9.-18.30, Do. 9.-20.00, Fr. 9.-18.30, Sa. 9.-16.00
www.moebel-gaßmoeller.de

König
MALERFACHBETRIEB
Malerarbeiten – Bodenbeläge
Fassadenbeschichtungen
Wärmedämmverbundsysteme
Ahlen · Telefon 0 23 82/8 13 41
www.koenig-malerfachbetrieb.de

silke anna linnemann
büro für architektur
projektsteuerung
und sigeko
wohnen und gewerbe
neubau und sanierung
dipl. ing. architektin
silke anna linnemann
warendorfer straße 17
59227 ahlen
fon: 02382_760373
fax: 02382_760372
www.silkeannalinnemann.de
info@silkeannalinnemann.de

Zur gelungenen Renovierung herzlichen Glückwunsch!
Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

Heinz Loddenkemper
Seit über 55 Jahren Meisterbetrieb

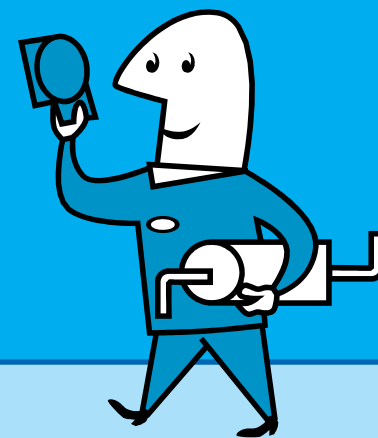
- Innenausbau
- Fensterbau, Türen und Treppen
- Brand- und Schallschutztüren
- Einrichtungen aller Art nach gegebenen und eigenen Entwürfen
- Akustik- und Trockenbau / Brandschutz

Göttinger Weg 14 • Telefon (02538) 8101 • Fax (02538) 1216
Auto 0171 / 241 72 40 • E-Mail: info@loddenkemper-gmbh.de
48317 Drensteinfurt-Rinkerode



Handwerker und Dienstleister in der Umgebung

Ihr Fachmann vor Ort bietet Ihnen Kompetenz,
Service, Qualität und fachlich gute Beratung



- Sonderanfertigungen
- Küchenarbeitsplatten
- Küchenfronten
- Lackierarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Möbelbau
- Bad/Büro/Schlafzimmer



**TISCHLEREI-
FERLEMAN**
48324 Sendenhorst-Albersloh
West I, Nr. 11
Telefon 0 25 35/81 33
Telefax 0 25 35/12 82
www.fenti.de

Unsere
Anzeigen-
berater
erreichen
Sie unter:

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung



Hier dreht sich alles um Autos: Im Albersloher Autohaus Breul kümmert sich Inhaber Markus Uhlenbrock (oben li.) um den Verkauf von Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen. In der Werkstatt des Autohauses schauen Tobias Haubrock und Bernd Fronholt ganz genau hin, damit die Reparatur sorgfältig und zeitnah durchgeführt werden kann (oben re.). Lackarbeiten werden von der Kundschaft immer mehr nachgefragt. Inzwischen sind damit zwei Angestellte des Autohauses Breul beschäftigt (l.). Die Firma setzt auf vertraute Gesichter: So wie seine Kollegen auch, ist Andreas Offer stets ansprechbar, wenn es um die Fragen der Kundschaft geht (r.). „Schaltzentrale“ des seit mehr als 50 Jahren an der Münsterstraße 8 ansässigen Betriebs ist der jüngst neu gestaltete Empfangsbereich.
Fotos: Schneider



**MIT UNS JETZT
HEIZKOSTEN SPAREN!**
NACHTRÄGLICHE WÄRMEDÄMMUNG
FÜR DÄCHER, DECKEN UND WÄNDE

SOMMERAKTION



BESUCHEN SIE UNS IN DER
Kapellenstraße 30, 59227 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 855 397, Fax 855 398

Ludger Friggemann

Installationen



- Bäder
- Solar-Anlagen
- Kundendienst
- Oil- u. Gaskessel
- Biomassekessel
- Wärmepumpen

Fax 0 23 87/9 40 39 • ☎ 0 23 87/9 40 19
Schicks Kamp 40 • 48317 Drensteinfurt/Walstedde

www.dreingau-zeitung.de



So hat das Autohaus Breul einmal ausgesehen.
Repro: Schneider

CREATIV NACH MAß
FLIESENFACHGESCHÄFT
VERLEGUNG + VERKAUF
WILHELM OMANN
59387 ASCHEBERG
Raiffeisenstraße 27
Telefon 0 25 93 / 4 38
+ 98 22 63
Telefax 0 25 93 / 66 57

Schlering
ENERGIE · KLIMA · UMWELT
www.schlering.de
Göttendorfer Weg 2-4,
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon (0 25 38) 93 11 - 0
Telefax (0 25 38) 93 11 - 77
Seit über 100 Jahren Ihr kompetenter Partner
rund um die Themen
Heizung, Sanitär und Elektro

**ALTES HAUS IM
NEUEN KLEID**
FÜR EIN SCHÖNES
ZUHAUSE RENO-
VIEREN WIR
IHRE BÖDEN &
WÄNDE!
suntrup
BODEN & WAND!
www.teppich-suntrup.de 0251/ 371 98
WARENDORFER STRASSE 134 48145 MÜNSTER

Franz Graute
Insektenschutzsysteme
Insektenschutz vom Keller bis zum Dach
Lichtschachtabdeckungen
NEU: Plisse - Innenbeschattung
Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt
Telefon: 02508-984601 / Fax: 02508-984602
Internet: muecken-franz.de
eMail: info@muecken-franz.de

HEIM-DEKO-TEAM
U. Kahlau/V. Stenzel GbR
DECHE - WAND - BODEN - SERVICE
**Renovieren leicht gemacht
mit Neuheiten zu Vorteilspreisen!**
* Tapeten * Teppichböden * Designerbeläge *
* Parkett * Kork * Laminat * Linoleum *
* Altbodensanierung * Treppenrenovierung *
* Reinigungsmaschinenverleih * Pflegemittel *
48317 Drensteinfurt • Westwall 19 • Tel. 0 25 08 / 99 49 00 • Fax 99 49 01

Forstbetrieb Rast
Motorsägenausbildung und Forstdienstleistungen
Ihr fachkompetenter Forstdienstleister vor Ort.
• Waldbetreuung und Forstdienstleistungen
• Ausbildung an der Motorsäge
• Waldpädagogik - Waldführungen
• Heckenschnitt, Baumfällung, etc.
Stephan Rast • Natorp 12 • 48317 Drensteinfurt
0163/5200519 • www.forstsyndikat.de



Handwerker und Dienstleister in der Umgebung

wir stellen vor ...





Autohaus Breul

Münsterstraße 8
48324 Albersloh
Tel.: 02 5 35 - 2 05
www.autohaus-breul.de

BODENBELÄGE

MANGELS

Malermeister GmbH
Burgwall 18 · 59387 Ascheberg
Tel. 02593 | 329 · maler-mangels.de



Ein Team freundlicher Fachleute kümmert sich im Albersloher Autohaus Breul seit Jahren um alles, was mit dem Auto zu tun hat. Im Bild (v.l.): Eigentümer Markus Uhlenbrock (Verkauf), Hubert Koch (Service), Andreas Offer, Reinard Honerpeik (beide Karrosserie und Lack), Tobias Haubrock (Werkstatt/Service), Maria Huster (Tankstelle), Bernd Fronholt (Werkstatt) und ein neuer Ford Focus. Nicht im Bild: Andreas Sievers (Werkstatt) und Tobias Litoborski (Auszubildender).

business-it consulting
So individuell, wie Sie es sind!

Wareneinsatzsoftware
Hardware & Software
Individuelle EDV-Beratung
Problemlösung
Schulungen
Webdesign

PSC
Philipp Spielbusch Computer

Philipp Spielbusch
Ahliener Weg 1
48317 Drensteinfurt
Phone 025 08 30 59 - 248
kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

Malerbetrieb Feldhoff GmbH

Drensteinfurt - Tel.: 025 08 / 86 46
www.malerbetrieb-feldhoff.de

VERKAUF UND VERLEGUNG VON **FLIESEN UND NATURSTEINEN**

kn
fliesen k. nägeler

Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks

Lindenstr. 1 | 59387 Ascheberg-Herbern | fon. 0 25 99 / 9 20 36
fax. 0 25 99 / 15 87 | info@fliesen-naegeler.de

Eigene moderne Ausstellung
Mo - Fr 8 - 12 und 14 - 17 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

m3 **MÖLLERS & BESEMANN**

Homburgstraße 2
59387 Ascheberg-Herbern
Tel.: (0 25 99) 25 46
Fax: (0 25 99) 26 47
kontakt@metallbau-mb.de

METALLBAU GBR

Schlosserarbeiten – Fenster – Türen – Fassaden – Schaufenster –
Automatiktüren – Brandschutzelemente – Sonnenschutz –
Wintergärten – Terrassenüberdachungen – Fliegengitter

Fortschritt und Verlässlichkeit

Seit mehr als 50 Jahren bietet das Autohaus Breul kompetenten Service

Seit mehr als 50 Jahren gibt es in Albersloh eine gute Adresse für alles, was mit dem vierradrigen Untersatz zusammenhängt: das Autohaus Breul an der Münsterstraße 8. Von der kleinen Tankstelle am Ortsrand entwickelte sich die Firma zu einem Ford-Service-Partner. Hier kann an einer freien Tankstelle natürlich immer noch günstig getankt werden, hier wird aber auch gewartet, repariert, lackiert und verkauft. Natürlich gibt es auch eine Waschanlage. Alle Angebote richten sich neben Ford-Fahrern auch an die Lenker anderer Fabrikate. In der vor wenigen Monaten neu gestalteten Service-Annahme ist jeder willkommen. Markus Uhlenbrock und seine Ehefrau Claudia führen jetzt das Unternehmen. 2010 übernahmen sie es von Wilfried Breul. Der jetzige Chef kennt seine Firma seit langem: Der gebürtige Albersloher begann dort 1984 seine Lehre als Kfz-Mechaniker. Nach seiner Bundeswehrzeit stieg Uhlenbrock

als Geselle wieder beim Autohaus Breul ein. 1993 legte er die Meisterprüfung ab und arbeitete anschließend bis 2010 als Werkstattmeister in der Firma. Heute sind im Autohaus Breul sechs fest angestellte Mitarbeiter und ein Auszubildender beschäftigt. Zusammen mit allen Aushilfen arbeiten dort insgesamt 15 Menschen. Elektronik Über die Jahre hat sich einiges geändert, weiß Markus Uhlenbrock, der sich in seiner Firma um den Auto-Verkauf kümmert. „Elektronik ist viel mehr geworden“, betont er. Ohne „Test-Computer“ ginge im Werkstattbereich heute nichts mehr. Entsprechend würden seine Mitarbeiter natürlich immer weiter geschult. Acht Arbeitsplätze mit Hebebühnen gibt es inzwischen in der Werkstatt. Hier wird, mit Unterstützung der Elektronik, noch mal ganz genau hingeschaut und entsprechend

Hand angelegt. Zugenommen hätten in den letzten Jahren auch Lackierarbeiten an der Karosserie, beispielsweise zur Behebung von Unfallschäden. Im Autohaus Breul sind zwei Mitarbeiter nur für diesen Bereich zuständig. Uhlenbrock: „Das ist schon ein richtiges Standbein!“. Entsprechend zur Winterreifen-Pflicht haben natürlich auch die saisonale Einlagerung von Kunden-Reifen und die entsprechenden Montagen zugenommen. Der Firma wurde im Juli 2012 von Ford das Zertifikat „Ausgezeichnete Qualität in der Werkstatt“ mit der Note „Sehr gut“ verliehen. Eine sehr gute Geschäftsentwicklung sieht Uhlenbrock auch im Verkauf von Neu- und Jahreswagen sowie von gebrauchten. Im Herbst möchte er ein ganz besonderes Auto präsentieren: den Ford B-Max. Die Kunden des Autohauses Breul – sie kommen aus Albersloh, aber inzwischen auch aus Münster, Hiltrup, Wolbeck,

Sendenhorst und weiteren Gemeinden der Umgebung – dürfen sich auf einen komfortablen Van freuen. Das Auto wurde ohne die sogenannte „B-Säule“ an der Fahrer- und Beifahrerseite konstruiert und bietet so bequemere Einstiegs- und Zulade-Möglichkeiten. Als aktuelle Autotrends nennt Uhlenbrock SUVs und generell Modelle mit einer erhöhten Sitzposition. Er findet aber: „Kleinwagen gehen immer!“. Insgesamt setzt man beim Autohaus Breul auf Kontinuität. Hier haben die Kunden feste Ansprechpartner. Auch jene Details, die wichtig sind, wenn das Auto „verarztet“ wird, haben Uhlenbrock und sein Team im Blick: Ersatzwagen können ausgeliehen werden – und Fahrräder auch. **jan** Kontakt: Autohaus Breul GmbH & Co. KG, Münsterstraße 8, 48324 Sendenhorst-Albersloh, Tel. (02535) 205, Fax (02535) 1377, E-Mail: info@autohaus-breul.de, www.autohaus-breul.de

Elektro  **Service**

25 Jahre Meisterbetrieb **Ingo Ahlers**

Hausgeräte-Service

Am Ladestrang 12 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

Staubfrei Parkett renovieren!

Parkett Bouchette Meisterbetrieb

Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat – Korkböden
Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege von Altböden u. v. m.

Barbaraweg 18 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/99 92 49 · www.parkett-bouchette.de

Besuchen Sie auch unsere Ausstellung, Rieth 6
Termine nach Vereinbarung

Wenn Parkett, dann von Bouchette!

Ihr freundliches Autohaus am Rande der Großstadt

Autohaus Breul
Karosserie • Fachbetrieb

 **Reparatur aller Fabrikate**
Lackierung

 **50 Jahre**
Ford-Erfahrung

VERKAUF • SERVICE • KAROSSERIE • LACKIERUNG

- Ford Neu- und Gebrauchtwagen
- Garantie- und Kulanzabwicklung
- Inspektion und Wartungsarbeiten
- Karosserie- und Lackfachbetrieb


Autohaus Breul GmbH + Co. KG
Münsterstraße 8
48324 Albersloh
Telefon 025 35/205
Telefax 025 35/1377
Mo.-Fr. 7.00–18.00 Uhr
Sa. 8.00–12.00 Uhr
www.autohaus-breul.de

Familienanzeigen



GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT

**BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG**

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306

ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE



steinbildhauerei
rüther

Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467

0170/9928513

**Grabmale
Grababdeckungen**

aus eigener Fertigung
und vom Großlager
schnell sauber preiswert

Beratung Entwurf
Ausführung



Nachruf

**Schüler Gerold Debbelt
ist am 15.08.2012 verstorben.**

Der Herr segne dich,
wenn du gehen musst.

Er beschütze dich auf der schmalen Straße,
wenn du unterwegs bist.

Er gebe dir Platz zu ruhen in seiner Burg
und deinem Herzen Offenheit
für die Begegnungen auf deiner Reise.

Wir vermissen dich. Du wirst stets in unserer Erinnerung
bleiben.

Für die eingegangenen Spenden sagen wir recht herzlichen
Dank, auch im Namen der Familie Debbelt.
Möge das Leben gut zu euch sein.

Der Verein Lebensmut e.V. Drensteinfurt

Für den Vorstand
Horst Lackhoff, Vorstandsvorsitzender



- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksaften
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CTF-/CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung
für die
Dreingau-Zeitung

classen  **DRUCK**

Offsetdruckerei &
Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Statt besonderer Anzeige

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unserem Herzen.*

Elisabeth Wittling
geb. Feldmann
** 4. Juni 1926 † 5. September 2012*

Danke, dass du für uns da warst.

*Heinz und Antje
Thomas und Maria
Silvia
Irene und Hans
Enkel und Anverwandte*

48317 Drensteinfurt, Martinstraße 2

Aufbahrung im Bestattungshaus Martin Schulte

*Die heilige Messe beginnt am Montag, 10. September 2012,
um 14.30 Uhr in Pfarrkirche St. Regina Drensteinfurt, Kirchplatz.*

*Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof Drensteinfurt, Merscher Weg.
"das bestattungshaus" Martin Schulte, Drensteinfurt, Tel. 0 25 08 - 99 99 436*

Geschäftsanzeigen



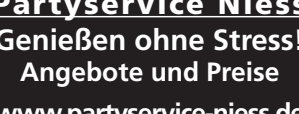
Pilates
im Ballett-Studio
Ute Wetter

Start: Mittwoch, 19. Sept. 2012, 19.00 Uhr

Dauer und Kosten: 10 Stunden, 65,-€

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl ratsam!

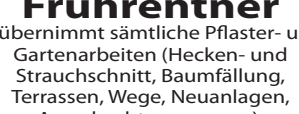
Anmeldung und Information:
Tel. 0 25 08/98 41 09 oder 10 47



Partyservice Niess
Genießen ohne Stress!
Angebote und Preise

www.partyservice-niess.de

Tel 02508/985323
**Wir beraten Sie gerne
und unverbindlich!**



Fröhrentner
übernimmt sämtliche Pflaster- u.
Gartenarbeiten (Hecken- und
Strauchschnitt, Baumfällung,
Terrassen, Wege, Neuanlagen,
Ausschachtungen usw.).
Mit Abtransport und Entsorgung.
- **steuerlich absetzbar** -
Tel. 01 71 / 1 92 23 53

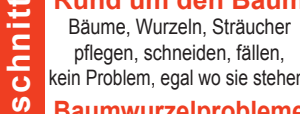


Susanne Kurzhals
Der Herbst kommt!

**Ab dem 11. September
bis 20 Uhr geöffnet!**

Öffnungszeiten 11-20 Uhr
Montag Ruhetag

Mühlenstraße 6 - in Drensteinfurt



Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher
pflegen, schneiden, fällen,
kein Problem, egal wo sie stehen!

Baumwurzelprobleme
Ob groß oder klein nur 70 cm
muss die Durchfahrt sein.
Miniwurzelfräse mit Maxileistung.
Zertifizierte Baumprofis klettern
und entsorgen zu günstigsten
Festpreisen. Steuerlich absetz-
bar. Angebote kostenlos.

Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne/Herbern 02599 / 740314
☎ 01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeufer.de



**HEIMKEN
TISCHLEREI**
INNENAUSBAU

- Reparaturarbeiten
- Zimmertüren
- Einbauschränke
- und vieles mehr

Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08- 2 67



Heizöl & Diesel / Landhandel
STALJAN

Am Bahnhof 10 · Rinkerode
☎ 02538-8011

Getränkemarkt



**Täglich schnittfrisch
Sträube, Gestecke und
Kränze**

Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

BALLET-STUDIO
Ute Wetter

Nordic Walking
richtig lernen – Geld zurück von
der Krankenkasse

Einführung: Samstag, 22.09.12, 10.00 - 13.00 Uhr
Start: Samstag, 29. Sept. 2012, 11.00 - 12.30 Uhr

Dauer und Kosten: 13,5 Stunden, €90,-
Dieser Kurs wird von vielen gesetzlichen
Krankenkassen nach § 20 SGBV bezuschusst.

Anmeldung und Information:
02508 / 98 41 09 oder 10 47

*Wir bedanken uns
ganz herzlich*

bei allen Verwandten,
Bekannten, Freunden
und natürlich bei
allen anderen Gästen
für eine gelungene Eröffnung!

**Das Team vom
Schloßbistro Drensteinfurt**

Mühlenstraße 16

Sport

Statt Alpenbrevet die „Grüne Hölle“

Fortuna-Radsportlerin Tönnishoff wird Fünfte ihrer Altersklasse bei „Rad am Ring“

Walstedde • „Liebe Teilnehmende, schweren Herzens müssen wir aus Sicherheitsgründen (Kälte, Schnee, Glätte) und Passsperrn die Veranstaltung absagen“ – diese Nachricht erreichte diejenigen, die sich für den Alpenbrevet in der Schweiz, das härteste Tagesrennen Europas, angemeldet hatten. Die Absage betraf auch drei Mitglieder der Fortuna: Anne Tönnishoff, Bernd Alker und Paul Szczygielski, der kurz zuvor am Ötztaler Radmarathon in Österreich teilgenommen und die 238 Kilometer mit 5500 Höhenmetern in zehn Stunden und sechs Minuten bewältigt hatte. Die Enttäuschung bei den drei Fortunen war groß, aber sie konnten die Entscheidung nachvollziehen. Schweren Herzens brachen Tönnishoff und Alker ihre Zelte in der Schweiz ab. Doch eine Alternative war schnell gefunden. Die beiden nahmen am „Rad am Ring“, einem Jedermann-Rennen im Rahmen des German Cycling-Cups, teil. Es ging auf die Nürburgring-Nordschleife, auch bekannt als die „Grüne Hölle“. „Einen Start auf einem Formel-1-Kurs erlebt man ja nicht alle Tage“, sagte Alker. Gefahren wurde ein Rundkurs von knapp 25 km Länge, jede Runde beinhaltete zirka 500 Höhenmeter. Ein weiterer Fortune, Günter Bögner, hatte für die 75-km-Strecke gemeldet. Tönnishoff und Bernd Alker fuhren 150-km-Rennen. „Es war aufregend“, sagte Tönnishoff (Foto). „Die erste Krönung war für mich die sagenumwobene Abfahrt in der ‚Fuchsröhre‘ – ein Teilstück, das Geschwindigkeiten jenseits der 90 km/h zulässt. Mein Abfahrtsrekord lag bei 87,6 km/h. So schnell war ich mit dem Rad noch nie unterwegs.“ Neben den rasanten Abfahrten gab es aber auch bis zu 5 km lange Anstiege. Die 41-jährige Tönnishoff belegte beim 150-km-Rennen in 5:45:12 Stunden den fünften Platz in ihrer Altersklasse und Rang elf in der Gesamtwertung. Auch Bernd Alker war mit seiner Leistung zufrieden. Bei seinem zweiten Rennen des German Cycling-Cups landete er in 5:51:06 Stunden in seiner Altersklasse auf dem 82. Platz und in der Gesamtwertung auf Rang 226 von insgesamt 274 Finishern. Günter Bögner belegte beim 75-km-Rennen in 2:41:54 Stunden Platz 285 und wurde in seiner Altersklasse 16.

Foto: sportograf.com





Einladung
zur
Mitgliederversammlung der Schützenbruderschaft
„St. Georg“ Mersch-Ameke 1839 e.V.

Zu unserer Mitgliederversammlung am Samstag, den 15. September 2012,
um 20:00 Uhr auf Haus Venne in Mersch laden wir herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Vorstandswahlen (stell. Kassenwart, Schriftführer, Oberst, 1. Beisitzer)
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Georgsfest 28.04.2013
9. Frühjahrsfest 04.05.2013
10. Schützenfest 17.-19.05.2013
11. Verschiedenes

Wir bitten um rege Beteiligung.

Franz Grawe
Vorsitzender

Matthias Rechten
SM

